



Ausgabe 2018

natur erleben

Erlebnisvielfalt in Bielefeld

StadtParkLandschaft

Park- und Spiellandschaft Sennestadt

Erlebnisvielfalt im Grünen

Bergmannsweg Kirchdornberg

Sportliches Bielefeld

Discgolf am Obersee

Familienfreundliches Bielefeld

Naturerlebnisse bei Nacht

Alle Veranstaltungen 2018

Bielefeld to go!

Mehrweg statt Einweg*

€
3,99



*Machen Sie mit und sparen Sie
30 Cent beim Kaffee Kauf!

Überall in Ihrer Nähe erhältlich!

www.bielefeld-to-go.de



natur erleben

Liebe Leserinnen und Leser!

Lassen Sie sich auf neue „Abenteuer“ ein und lernen Sie die naturnahen, familienfreundlichen und sportlichen Seiten Bielefelds kennen!

Erforschen Sie mit Ihren Lieben den neuen Bergmannsweg Kirchdornberg oder den Landschaftspflegehof Ramsbrock. Werden Sie aktiv beim Discgolf am Obersee oder beim Fußball der Wilden Liga an der Radrennbahn. Oder genießen Sie einfach die kulturellen Open-Air-Veranstaltungen in unserer Stadt. Ich bin sicher, Sie werden das für sich passende Angebot finden. Eine große Hilfe wird Ihnen dabei gewiss das nun vorliegende Jahresmagazin „natur erleben“ sein, das in diesem Jahr bereits in seiner fünften, überarbeiteten Auflage erscheint.

Lassen Sie sich einfach inspirieren und entdecken Sie die grüne Erlebnisvielfalt Bielefelds! Ich wünsche Ihnen spannende oder auch entspannende Streifzüge durch unsere grüne Stadt. Genießen Sie die Zeit!

Pit Clausen

Pit Clausen,
Oberbürgermeister





6



46



40



54



14



36



20



26

Neues aus der StadtPark-Landschaft

Hof Ramsbrock wird zum umweltpädagogischen Zentrum	6
Ganz nach Plan – Die Sennestadt setzt auf grüne Vernetzung	26
Hier wird biologische Vielfalt gefördert – Schloßhofbach	36

Erlebnismultifalt im Grünen

Kohlekumpel in OWL! – Staunen auf dem Bergmannsweg	14
Kulturelle Open-Air-Veranstaltungen in Bielefeld – Musik liegt in der frischen Luft	48

Sportliches Bielefeld

Trendsport Discgolf – Wenn am Obersee die Scheiben fliegen	20
Das Glück der Erde – Was Pferde zu unserem Wohlbefinden beitragen können	46
Die Wilde Liga Bielefeld – Alternative Fußballkultur an der Radrennbahn	54
Bäder in Bielefeld – Schwimmen und Wasserspaß	58

Familienfreundliches Bielefeld

Nachtwanderungen – Dunkle Welt voller Leben	40
Sommer – Sonne – Grillen – Öffentliche Grillplätze im Bielefelder Stadtgebiet	32
Internationale Jugendarbeit – Zupacken erwünscht, Spielplatz Umgestaltung	52

Auf einen Blick Bielefelds schönste Erholungsgebiete

Erholungslandschaft Obersee / Johannisbachau	24
Erlebnis- und Landschaftspark am Bielefelder Pass	44
Naturlandschaft Reiherbachau	12

Veranstaltungskalender

Impressum	78
-----------	----

Hof Ramsbrock wird zum umwelt- pädagogischen Zentrum

Es gibt in Bielefeld wenige Orte wie den Hof Ramsbrock, die sich so ausgezeichnet für umweltpädagogische Aktivitäten eignen. Dank der umfangreichen Gebäudesanierung des Haupthauses stehen zukünftig Wasser, Strom und Heizung zur Verfügung und erlauben ein ganzjähriges Programm im Bereich Umweltbildung. Auch ein großer Nutzgarten soll entstehen, der das vielseitige Angebot vervollständigt. Eröffnet wird der grunderneuerte Landschaftspflegehof Ramsbrock am 6. Bielefelder Apfeltag, am 3. Oktober 2018.

Im Südwesten der Senne liegt der 85 ha große Landschaftspflegehof Ramsbrock. Das Gebäudeensemble ist weitgehend denkmalgeschützt. Die Stadt Bielefeld erwarb es 1986, um dort Ausgleichsmaßnahmen für Landschaftseingriffe umzusetzen. Seitdem wurden auf Hof Ramsbrock verschiedenartige Umweltprojekte erfolgreich und nachhaltig ins Leben gerufen. Dazu zählt unter anderem die Schafbeweidung auf 30 ha Grünlandfläche in Kooperation mit dem Umweltamt Bielefeld, der Schäferei der Stiftung Bethel und der Biologischen Station Kreis Paderborn-Senne. Gleichzeitig ist der Hof auch selbst landwirtschaftlicher Betrieb. Die Falken bewirtschaften derzeit ca. 25 ha naturnahes Grünland in Bielefelder Naturschutzgebieten im Süden mit ihrem Roten Höhenvieh, eine genügsame Rinder-Robustrasse. Dieser landwirtschaftliche Betriebszweig soll auf Ramsbrock noch ausgebaut werden. Auf dem Hof hat der „Bielefelder Lämmerweg“ seinen Start- und Zielpunkt. Der Wanderweg von insgesamt 22 km folgt dem Zug



Eines der vielen Angebote der Bielefelder Falken: „Rinder Kinder“ versorgen die Tiere im Stall oder helfen auf dem Hof als Landwirtskinder.

der Schafherde zum Kalkmagerrasen des Teutoburger Waldes in Ubbedissen und vermittelt unterwegs Wissenswertes über Schafe, Naturschutz, seltene Tier- und Pflanzenarten und kulturhistorisch Interessantes.

Ein Highlight ist der „Bielefelder Apfeltag“ auf Hof Ramsbrock. Obstbaumbesitzer können an dem Tag an der mobilen Apfelpresse, dem Saftmobil, ihr Obst entsaften lassen. Sie können ihr Obst auch mitbringen und dort von „Pomologen“, den Apfelgurus, bestimmen lassen. Eine große Apfelausstellung und zahlreiche Mitmachaktionen rücken Natur- und Klimaschutz rund um den Apfel in den Mittelpunkt.

Die Akteure auf Hof Ramsbrock machen sich wesentlich im Bereich Umweltbildung und Naturerfahrung verdient. Nutzer sind die Biologische Station Kreis Paderborn-Senne, die Falken Bielefeld sowie die Waldjugend Bielefeld mit einem vielseitigen umweltpädagogischen Programm.

Der Kontakt zur Schafherde, ein Lehrpfad von 2 km mit 14 Stationen zu naturkundlichen Themen sowie die Naturerfahrungsfläche „Sennecamp“,

INFO

Zum Lämmerweg gibt es einen ausführlichen Wanderführer. Kostenpunkt 3,- €; erhältlich im moBiel-Haus, der TouristInfo und im Bezirksamt Senne. Alle Kontakte zu den Akteuren auf Hof Ramsbrock finden Sie „auf einen Blick“ in diesem Magazin auf den Seiten 12/13 „Naturlandschaft Reiherbachau“.

auf der Kinder sennetypische Lebensräume erkunden können, regen den Wissens- und Forschungsdrang über ökologische Zusammenhänge an. Ziel ist es hier, die Natur spielerisch zu erfahren und die angeborene Neugier der Kinder zu wecken.



Förderverein macht sich stark

Im Mai 2012 wurde der „Förderverein Landschaftspflegehof Ramsbrock e. V.“ gegründet. Er organisiert in den Gebäuden und auf den land- und forstwirtschaftlichen Flächen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene eine nachhaltige Bildungsarbeit zu den Themen Natur und Umwelt. Das Bildungsprogramm umfasst die drei wesentlichen Standbeine Naturerfahrung und Umweltpädagogik, Naturschutz und Landwirtschaft sowie Ernährungs- und Geschmacksbildung.

Der Verein verfolgt das Ziel, den Landschaftspflegehof Ramsbrock dergestalt herzurichten, dass die Bildungsarbeit reibungslos erfolgen kann. Die Stadt Bielefeld stellt ihm dazu die Hofgebäude mit den land- und forstwirtschaftlichen Flächen zur Verfügung. Möglich wird die 700.000 Euro teure Baumaßnahme durch Fördermittel des Bundes und 400.000 Euro aus dem Generotzky-Nachlass, der vor 30 Jahren an die Stadt vererbt wurde.

Endlich Strom und Wasser

In den letzten Jahren haben kleinere Maßnahmen dafür gesorgt, Hof Ramsbrock vor dem Verfall zu schützen. Erst erhielt der ehemalige Schweinestall ein neues Dach, 2014 dann auch das Haupthaus. Im letzten Jahr konnten

endlich die Arbeiten aufgenommen werden, auf die alle schon lange warteten: die energetische Sanierung des denkmalgeschützten Haupthauses unter Bewahrung seines historischen Charakters.

„Wir bekommen jetzt endlich Strom, Wasser und eine Heizung hierhin“, erzählt Eberhard David, Vorsitzender des Fördervereins und ehemaliger Oberbürgermeister

der Stadt Bielefeld. Das Gebäudeinnere im früheren Wohnbereich wird gedämmt, die alten Fenster und Türen werden ausgetauscht gegen neue, Toiletten entstehen neu, die gesamte Elektroinstallation wird erneuert, die ehemalige Ölheizung weicht einer energieeff-



Nach den Sanierungen ganzjähriger pädagogischer Betrieb möglich

fizienten und ressourcensparenden Pelletheizung. Ein Deelen-Holzofen und ein neuer Kaminzug sind geplant. Die alten Kachelöfen im ehemaligen Wohnbereich und die Schornsteine sollen ebenfalls saniert werden. Die Sanierungen ermöglichen, den pädagogischen Betrieb jetzt ganzjährig aufrechtzuerhalten. „Gerade die Jugend soll das Gutshaus endlich im vollen Umfang nutzen können“, betont

Uwe Tiemann, zweiter Vorsitzender des Fördervereins. Bislang bot der Hof lediglich behelfsmäßige Lösungen. Bei Regen oder Kälte gab es keine räumlichen Ausweichmöglichkeiten. Das wird sich nun ändern. In dem beheizbaren Seminarraum können zukünftig bei Wind und Wetter Theorie und Praxisinhalte vermittelt werden. Und wenn die Sonne scheint und ein mildes Lüftchen weht?

Historische Hofanlage mit Ambitionen

INFO

Inklusive Ferienangebote der Falken

Die Falken Bielefeld bieten in den Oster-, Sommer- und Herbstferien pädagogisch betreute Ferienspiele mit Kreativ-, Erlebnis-, Kultur- und Umweltangeboten auf dem Hof Ramsbrock an. Dabei kooperieren sie regelmäßig mit dem FuD (Familienunterstützender Dienst) Bethel und der Waldjugend. Die Ferienangebote richten sich an alle Kinder: ob mit oder ohne Migrationshintergrund, mit oder ohne Behinderung, bildungsnah oder bildungsfern; es wird versucht allen Kindern schöne spannende Ferien und neue Beziehungserfahrung zu ermöglichen.

Kontakt und Informationen:
0521 520 24 99 | www.diefalken-bielefeld.de





Für den Fall wird der Bereich zwischen Hauptgebäude und Schweinestall neu gestaltet. Hier entsteht ein attraktiver „Freiluft-Seminarraum“.

Küche und Nutzgarten

Das Sanierungsprojekt schafft nicht nur beheizbare Räume im Winter und somit Bildungsangebote an 12 Monaten im Jahr. Das Haupthaus

des Hofgeländes wird auch mit einer neuen Küche ausgestattet. Dank dieser können bei Ferienspielen und Zeltlagern die warmen Mahlzeiten für die Kinder selbst zubereitet werden. Landwirtschaftliche Produkte aus der nahen Umgebung lassen sich nun gemäß dem Anspruch der Ernährungs- und Geschmacksbildung mit den Kindern direkt verarbeiten. Eine gesunde Ernährungsweise wird ihnen auf diese Weise praktisch vermittelt.

Hinter dem Haupthaus ist auf einer Fläche von 1.800 qm darüber hinaus der Aufbau eines Nutzgartens geplant. Hier werden in Zukunft Gemüse, Gewürzpflanzen, Heilkräuter und Obst wachsen. Der Nutzgarten ermöglicht den Beteiligten unmittelbare Naturerfahrungen mit allen Sinnen. Entwicklungen in der Natur werden über viele Monate begleitet, die Achtsamkeit bei den Teilnehmern wird gefördert. Kinder können Verantwortung für Pflanzen und Tiere im Lebensraum Garten übernehmen.

Am Apfeltag ist jeder Interessierte herzlich eingeladen, das kulturgeschichtlich bedeutende Bauwerk zu besuchen und sich ein Bild davon zu machen, wie es wieder belebt und sinnvoll genutzt wird. **NM**

Für Menschen da sein



Menschen, die Unterstützung brauchen, stehen seit mehr als 150 Jahren im Mittelpunkt der Arbeit Bethels.

Wir danken allen sehr herzlich, die uns helfen, für Menschen da zu sein! www.bethel.de

Frische Bio-Vielfalt



Breite Auswahl an Bio-Produkten bei denn's Biomarkt in Bielefeld. Bei **denn's Biomarkt** in der Apfelstr. 8 in Bielefeld finden Kunden alles, was das Bio-Herz begehrt. Auf einer Verkaufsfläche von ca. 650 qm steht eine umfassende Auswahl an Bio-Lebensmitteln, ökologischen Drogeriewaren und Naturkosmetik-Produkten bereit. Über 6.000 Bio- und Naturprodukte füllen die Regale, darunter viele Artikel aus der Region. Auf die Kunden warten eine Backwaretheke, eine Käsebedientheke und ein Selbstbedienungscafé mit gemütlichem Sitzbereich. Auch individuelle Ernährungswünsche erfüllt denn's. Für Allergiker gibt es viele glutenfreie und laktosefreie Bio-Lebensmittel im Sortiment. Und die etwa 200 Preistipp-Produkte sowie die wechselnden Angebote erleichtern es auch preisbewussten Genießern, ihren Einkauf auf Bio umzustellen.

denn's Biomarkt Bielefeld heißt seine Kunden herzlich willkommen!

denn's Biomarkt

- über 6.000 Bio-Produkte
- täglich frisches Obst und Gemüse
- große Auswahl regionaler Produkte
- Bäcker- und Käsetheke
- Bio-Wurst und Bio-Fleisch
- Vegetarisches & Veganes

Ihr **denn's Biomarkt Bielefeld**
Im Nordparkcenter / Apfelstr. 8
Mo–Sa: 08.00–20.00 Uhr

Qualität. Frische. Vielfalt.

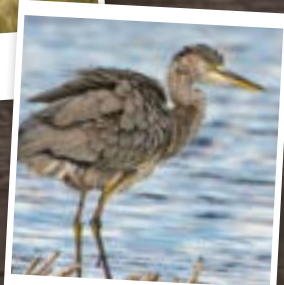
Ihr Biomarkt

denn's
BIOMARKT

Naturlandschaft Reiherbachaue



Rotes Höhenvieh



Graureiher

Reiherbachaue – Initiativen für Kultur und Landschaft in Bielefeld-Senne

Koordinator Bezirksamt Senne
Windelsbleicher Straße 242 | 33659 Bielefeld
Tel. (0521) 51-5100

- 1 **Landschaftspflegehof Ramsbrock**
Ummelner Straße 84 | 33647 Bielefeld
www.hof-ramsbrock.de

Biologische Station Kreis Paderborn-Senne
Birkenallee 2 | 33129 Delbrück-Ostenland
Tel. (05250) 70 84 10 | www.bs-paderborn-senne.de

Die Falken Bielefeld
Arndtstraße 6-8 | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 32 97 560 | www.diefalken-bielefeld.de

Die Reiherbachaue ist der größte Bielefelder Feuchtgrünlandstandort und gleichzeitig ist dieser Niederungsbereich bereits schon sehr weit in Richtung Naturnähe entwickelt. Naturnahe Bachabschnitte, Blänken und Kleingewässer, Schilf und Kopfweiden bestimmen das Landschaftsbild. Die drei umweltpädagogischen Einrichtungen Landschaftspflegehof Ramsbrock, Museum Osthusschule und die Biologische Station Gütersloh/Bielefeld in den Rieselfeldern Windel befinden sich hier, kümmern sich mit Rindern und Schafen um die extensive landwirtschaftliche Bewirtschaftung und lassen Scharen von Bielefelder Stadtkindern in der Natur aufblühen.

Waldjugend Bielefeld

Benatzkystraße 26 | 33647 Bielefeld
Tel. (0521) 44 10 18 | www.waldjugend.de

Umweltamt der Stadt Bielefeld

August-Bebel-Straße 75-77 | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 51-8520 | www.bielefeld.de

- 2 **Museum Osthusschule**
Senner Straße 255 | 33659 Bielefeld
www.museum-osthusschule.de
- 3 **Biologische Station Gütersloh / Bielefeld**
Niederheide 63 | 33659 Bielefeld
Tel. (05209) 98 01 01 | www.biostation-gt-bi.de

Übersichtsplan Reiherbachaue



1 Landschaftspflegehof
Ramsbrock



2 Museum Osthusschule



3 Rieselfelder Windel



Kohlekumpel in OWL!

Staunen auf dem Bergmannsweg Kirchdornberg

Leinen, Nähmaschinen und Pudding sind bekannte Größen der wirtschaftlichen Historie Bielefelds, aber Kohle? Der schwarze Schatz wurde jahrhundertlang in unserer Region abgebaut. Nach Ostern lädt der 5 km lange Rundweg „Bergmannsweg Kirchdornberg“ ein, Kumpels Pfaden zu folgen.

Bergmannsweg Kirchdornberg

Der Weg verläuft zwischen dem Kirchdornberger Ortskern und dem Bußberg, wo einst reger Bergmannsbetrieb herrschte: Unter der Erde befand sich ein ganzes Netz aus Stollen und Schächten, die heute dokumentierten Gänge bringen es auf eine Länge von 5,6 Kilometern. Was war damals hier los? Sechs Themenstationen mit großen Schautafeln erzählen von Erdentwicklung und Bergbau und hauchen dem fast vergessenen Wirtschaftszweig wieder Leben ein. Für Kinder gibt's in vier Episoden die per Handy abrufbare Geschichte vom kleinen Max.

Bäuerliche Bergbaupioniere

Tatsächlich wurde in unserer Region über 400 Jahre lang Steinkohle abgebaut. Bauern waren zu Beginn des 16. Jahrhunderts die Ersten, sie gewannen die Kohle in Pingen (oberflä-



INFO

Beim Heimatverein Dornberg sind auf Anfrage Führungen über den Rundweg möglich und das Faltblatt „TERRA.tipps“ (in englisch / deutsch) bietet zahlreiche interessante Infos.

chennahe Gruben), verkauften den Ertrag aber an Ziegeleien und Salzsieder, weil er sich für die Herdstelle nicht eignete. Ein hoher Anteil Schwefel brachte beim Verbrennen ätzenden Qualm hervor. Dass die Bauern an die Kohle gelangten, war nur aufgrund einer geologischen Besonderheit des Teutoburger Waldes möglich: Tektonische Kräfte hatten zum Ende der Kreidezeit die Steinkohleflöze in eine fast aufrechte Position geschoben, so dass sie gut erreichbar unter der Erdoberfläche lagen. Der erste Kohlefund wird auf einem Hof am Fuße des Bußberges, also unterhalb der Schwedenschanze, verortet.



Kohleabbau mit Problemen

Wenig später startete bei uns der professionelle Bergbau, als die Landesherrschaft Wind vom Bodenschatz bekam und auf profitable Geschäfte hoffte. Allerdings führten Geldmangel, regelmäßige Wassereinbrüche und Belüftungsprobleme im Laufe der Zeit immer

wieder zu langen Pausen, in denen die Bergwerke brachlagen.

Einen weiteren größeren Anlauf gab es 1790 mit der Eröffnung der Zeche „Friedrich Wilhelms Glück“, die bis 1884 in Betrieb war. Mit der Köln-Mindener Eisenbahn kam jedoch die überlegene Konkurrenz aus dem Ruhrgebiet und damit das Aus für die hiesige Kohle. 1919 überlegte man aufgrund der Kohleknappheit nach dem Ersten Weltkrieg, den Bergbau wieder aufzunehmen. Erste Prüfungen zeigten jedoch, dass die erzielbaren Erträge zu mager ausfallen würden, und das Vorhaben wurde wieder verworfen. 1921 wurde die Zeche endgültig stillgelegt, die Gebäude abgerissen, Stollen und Schächte verfüllt.

Was bleibt

Es gibt nicht mehr viele Spuren des Bergbaus. Doch der „Bergmannsweg“ führt zu ein paar gut erkennbaren Relikten. So gibt es an der Schautafel 2 einen Guckrahmen, durch den

eine alte Abraumhalde zu sehen ist: ein Hügel, der durch Aufhäufen nicht nutzbaren Gerölls entstand. Bei Schautafel 5 findet man die Fundamente des Förderturms vor, der über dem 134 Meter tiefen Friedrichschacht stand, dem tiefsten Schacht der Zeche „Friedrich Wilhelms Glück“. Hier steht auch noch das, heute bewohnte, alte Maschinenhaus. Weiter führt der „Bergmannsweg“ an einer rostfarbenen Quelle vorbei, ausgewiesen als Naturdenkmal. Seit dem Einsturz eines Entwässerungstollens steigt hier das eisenhaltige Grundwasser an die Erdoberfläche.



TERRA.vista-Punkt Schwedenschanze

Höchster Punkt des „Bergmannswegs“ ist die Schwedenschanze – sie befindet sich auf 306,3 Meter. Hier kann man einen Moment ausruhen, wieder zu Atem kommen und bei guter Sicht den Blick über das ehemalige Bergbaug Gebiet und das Ravensberger Hügelland bis zum Wiehengebirge genießen. Für Interessierte bietet sich jetzt Bielefelds erster TERRA.vista-Punkt an. TERRA.vista, das sind Ausblicke zum Anhören. Sie funktionieren so: Vor Ort gibt es einen QR-Code sowie alternativ eine Telefonnummer. Hinter beiden verbergen sich zwei Hörspiele, die amüsant und informativ Auskunft darüber geben, was die Rastenden betrachten. Historien- und Geologiefans kommen gleichermaßen auf ihre Kosten.

Fossiler Alleskönner – Der vielseitige Schachtelhalm

Von April bis September ist bei einem kleinen Abstecher vom „Bergmannsweg“ der Riesenschachtelhalm zu sehen. Vor 140 Millionen Jahren wuchsen bei uns Schachtelhalmwälder mit

30 Meter hohen Bäumen. Aus dem Torf entstand Steinkohle, doch darin erschöpft sich der Nutzen für den Menschen längst nicht. Andere Schachtelhalmarten dienten als Heilkräuter bei Nierenleiden oder als Haushaltsreiniger zum Töpfescheuern: In den Halmen steckt ein Gutteil Kieselsäure.

Die Pflanze ist heute rar, darum ist der ca. 2.800 Quadratmeter

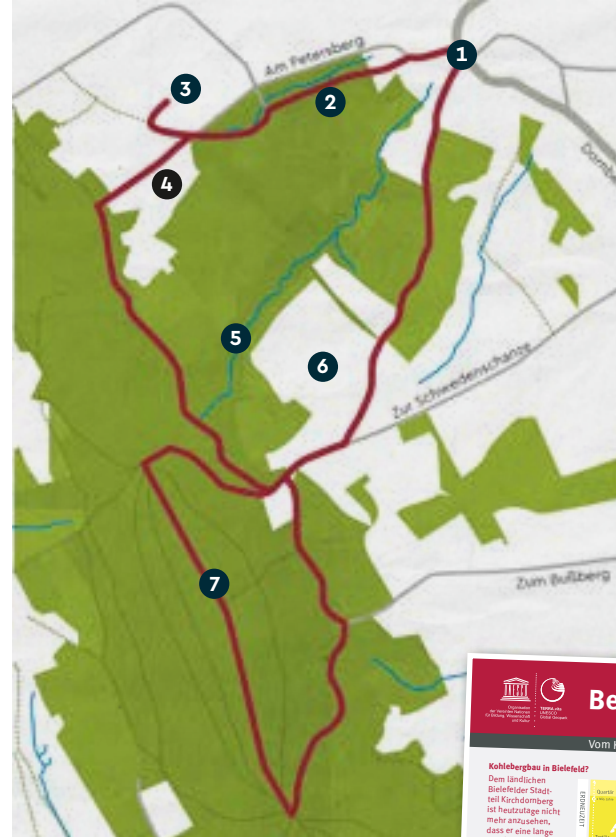
große Standort in Kirchdornberg als Naturdenkmal geschützt. Ihre Triebe sehen aus wie kleine Tannenbäume, ausgewachsen bringt sie es auf 1,5 Meter und das feine Wurzelwerk erreicht eine Länge von bis zu 6 Metern. Der Aufbau der röhrenartigen Halme ist leicht und robust, ein Vorbild für neue Werkstoffe.

Wie der Rundweg entstand

2016 brachte der Heimatverein Dornberg die Idee zu einem Rundweg, der die Historie des Kohlebergbaus in der Region sichtbar macht, in eine Sitzung der Bezirksvertretung Dornberg ein und diese nahm die Anregung auf. Das hinzugezogene Umweltamt erhielt Unter-

INFO

Startpunkt mit einführender Infotafel ist die „Haltestelle Kirchdornberg“ (Buslinie 24). Dort gibt es auch einen Wanderparkplatz.



Der Bergmannsweg

- 1 Startpunkt / Bushaltestelle
- 2 Eisenhaltige Quelle
- 3 Schachtelhalm Naturdenkmal
- 4 Fundamente ehemaliger Kohleförderturm und Maschinenhaus
- 5 Ehemaliger Schacht
- 6 Abraumhalde
- 7 Aussichtspunkt / Schwedenschanze



stützung durch den Teutoburger-Wald-Verband und sah Möglichkeiten für eine Kooperation mit dem Naturpark TERRA.vita, der sich aufgrund des Themas für das Projektmanagement anbot. Das Hörspiel für Kinder ist guten Kontakten der Bezirksvertretung zur Uni Bielefeld im Fachbereich Interdisziplinäre Medienwissenschaften zu verdanken: Eine Gruppe kreativer Studierender entwickelte die Geschichte mit dem kleinen Max. Die Kosten für die aufwendige Umsetzung des gesamten Projekts deckten Fördermittel des Landes NRW und des städtischen Kulturfördertopfs für Heimatpflege sowie Spenden. iw

W B! entdecken

Unglaublich grün – ein Streifzug durch Bielefelds StadtParkLandschaft

Dass Bielefeld so viel Grün vorweisen kann wie kaum eine andere deutsche Großstadt, wird auf dieser geführten Wanderung deutlich. Die acht Kilometer lange Rundtour startet an der Kunsthalle Bielefeld und führt vorbei an Highlights wie dem Johannisberg, der Ochsenheide und dem Tierpark Olderdissen.

Inklusive: Pause mit Kaffee und Kuchen

Termine: für Gruppen auf Anfrage (ab 10 Personen)

Dauer: Halbtagesprogramm

Preis: pro Person 23,- € zzgl. Getränke

Der Johannisberg:

Vergessen und wieder entdeckt

Der Hausberg der Bielefelder hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich. In den Blick dieser Führung fällt die glanzvolle Zeit des Johannisbergs als Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens Anfang des 20. Jahrhunderts. Aber auch aktuelle Entwicklungen wie die architektonische Umgestaltung der Parklandschaft in den vergangenen Jahren werden erklärt. An dieser Stelle im Teutoburger Wald befindet sich übrigens Bielefelds einziger Weinberg.

Termine: für Gruppen auf Anfrage (max. 30 Personen)

Dauer: 2 Stunden

Preis: pro Gruppe 90,- €

Segway-Tour

Mit der Segway-Führung erkunden Sie die Stadt einmal auf die sportliche Art – besonderes Fahrerlebnis inklusive. Vor dem Start am Obersee erhalten Teilnehmer eine fachkundige Einweisung zu den zweirädrigen Elektromobilen. Dann geht es los durch Bielefelds Grünzüge in das Herz der Stadt. Nordpark, neues Bahnhofsviertel und Siegfriedplatz liegen auf der Route. Entlang der Johannisbachau geht es zurück zum Ausgangspunkt. Dieses Angebot gibt es auch für Gruppen ab 10 Personen.

Termine: www.bielefeld.jetzt/segway

Dauer: 3 Stunden

Preis: pro Person 69,- €

Auf dem Jetflyer durch den Teuto

Neu im touristischen Angebot für Bielefeld sind die Jetflyer-Touren. Mit den Flitzern auf vier Rädern geht es durch den Teutoburger Wald und das Ravensberger Hügelland. Start ist auf dem Johannisberg. Von dort geht es über ruhige Nebenstraßen durch abwechslungsreiche Landschaften. Vorbei an Bauernhöfen, Wiesen, Feldern und kleinen Wäldchen führt die Tour über knapp 30 Kilometer in Richtung Steinhagen, Werther und Kirchdornberg.

Termine: www.bielefeld.jetzt/jetflyer

Dauer: 3 Stunden

Preis: 99,- € pro Fahrzeug (für max. 2 Personen)

Kontakt und Buchung

Tel. (0521) 516999

touristinfo@bielefeld-marketing.de

www.bielefeld.jetzt



Willkommen im Natur- und Geopark TERRA.vita

Ob still bewundernd oder aktiv genießend: Was uns die letzten 300 Millionen Jahre äußerst bewegter Erdgeschichte hinterlassen haben, lässt sich im Natur- und Geopark TERRA.vita auf ganz besondere Weise erleben. Und das direkt vor unserer Haustür!

Das Gebiet erstreckt sich über 1.550 km² von Bielefeld bis Hörstel, von Porta Westfalica bis Osnabrück, von Bramsche bis Herzlake. Das Tecklenburger und Osnabrücker Land gehören genauso dazu wie die Kreise Minden-Lübbecke und Gütersloh. Im Kern umfasst es den nördlichen Teutoburger Wald, das Wiehengebirge und die Ankumer Höhen.

TERRA.vita. Der Name lässt sich mit „Lebenslauf der Erde“ übersetzen. Und der verlieh im wahrsten Sinne des Wortes nicht immer glatt. Auffaltung und Erosion, Überflutung und Vergletscherung, Wüstenklima oder Permafrost – ganze Lebenswelten gingen unter und Neue wurden wieder hervorgebracht. Die Tier-, Pilz- und Pflanzenwelt fügte sich in die geologischen Umwälzungen. Meeresböden – aufgefaltet zu steilen Kämmen, tropische Wälder – gepresst zu Anthrazit, ganze Höhenzüge – aufgeschoben von gewaltigen Gletschern. Kaum zu glauben, was die Gesteine als Zeugen uns alles berichten...

Die Zyklen der Erdgeschichte sind hier so lückenlos dokumentiert wie an kaum einem anderen Ort!

Diese Besonderheit brachte dem Naturpark sogar die Anerkennung als UNESCO Global Geopark ein: Wir zählen zu den Stätten mit einem geologischen Erbe von internationaler Bedeutung! Weltweit gibt es 127 dieser ausgezeichneten Gebiete – in Deutschland sind es sechs.

Ökologische, kulturelle und erdgeschichtliche Highlights versammeln sich auf engstem Raum. Und darauf können wir ein kleines bisschen stolz sein! Die Landschaft will erkundet werden und wir helfen gerne dabei.

Stöbern Sie auf unserer Internetseite www.geopark-terravita.de

Natur- und Geopark TERRA.vita
Am Schölerberg 1
49082 Osnabrück
Tel. (0541) 501 4217
info@geopark-terravita.de

TERRA.vita
NATUR- UND GEOPARK
NÖRDLICHER TEUTOBURGER WALD,
WIEHENGEBIRGE, OSNABRÜCKER LAND E.V.

UNESCO
Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur
TERRA.vita
UNESCO
Global Geopark



Wenn am Obersee die Scheiben Trendsport Discgolf fliegen

„Das sind ja interessante Futterkörbe ...“
Dieser Gedanke liegt nicht ganz fern,
wenn man zum ersten Mal die mit Ketten
versehene Stahlgebilde erblickt,
die seit 2017 im Landschafts-
park Obersee verteilt
stehen. Doch weit ge-
fehlt: Diese Körbe sind nicht
für hungrige Tiere da, sondern sie
sind das Ziel beim Discgolf, einer mit
Frisbee verwandten Sportart, die nun
in Bielefeld auf einem für jedermann frei
und kostenlos zugänglichen Parcours
am Obersee gespielt werden kann.

Die Idee, sich mit einer Frisbee nicht nur zuzuwerfen, sondern diese mit möglichst wenigen Würfungen punktgenau in ein Ziel zu befördern, hatten in den 1970er-Jahren die Amerikaner. Im Prinzip ist das nichts anderes als Golf, nur mit einer Scheibe (engl. disc) und Körben anstelle eines Schlägers, eines Balls und einiger Löcher im Boden. So hergeleitet war der Name dieser Sportart schnell gefunden: **Discgolf.**



INFO

Weitere Informationen,
auch zu am Obersee ge-
planten Turnieren, finden
Sie auf der Website des
TuS Ost Bielefeld:
www.tus-ost.de

Doch Vorsicht! Die zum Discgolfen verwendeten Scheiben unterscheiden sich deutlich von Frisbees. Und so wie es beim Golf nicht „den“ Schläger gibt, gibt es beim Discgolf auch nicht „die“ Scheibe, sondern viele verschiedene für spezielle Anforderungen, wie z. B. die unterschiedlich langen Distanzen bis zum Ziel, sich ändernde Windverhältnisse oder zu überwindende Hindernisse.

Während Discgolf etwa in Nordamerika und Finnland schon sehr viele Anhänger hat, nimmt die Begeisterung für diesen ganzjährig unter freiem Himmel ausübbarer Sport in Deutschland erst jetzt richtig Fahrt auf. Bundesweit gibt es momentan ca. 15.000 aktive Discgolfer und etwa 70 Discgolf-Anlagen, doch die Fangemeinde wächst genauso stetig wie die Anzahl der Parcours. Einer von ihnen lädt Bielefelderinnen und Bielefelder seit dem letzten Jahr zum Golfen der etwas anderen Art am Obersee ein.

Endlich Discgolfen in Bielefeld

Zwölf Bahnen und vier Putting-Stationen zum Üben gehören zu der sich auf 7,3 Hektar erstreckenden Anlage, die am 15. September 2017 feierlich eröffnet wurde. Tags zuvor hatten dort unter fachmännischer Anleitung schon zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Martin-Niemöller-Gesamtschule die Scheiben fliegen lassen, tags darauf fand bereits das erste Turnier mit etwa 50 versierten Spielern aus ganz Deutschland statt. Die Finanzierung der Anlage übernahm die Stadt Bielefeld mit Mitteln aus der Sportpauschale des Landes zur Förderung des vereinsungebundenen Sports. Umgesetzt wurde sie von den Experten des Frisbeesport-



Landesverbandes NRW, der sich gemeinsam mit den Discgolfern aus der Frisbee-Abteilung des TuS Ost Bielefeld auch um die Pflege der Bahnen kümmert.

„Eigentlich besteht ein vollständiger Discgolf-Parcours aus 18 Bahnen, die aufgrund der Gegebenheiten am Obersee aber leider nicht umgesetzt werden konnten. Zudem sind fünf Bahnen von Mai bis September gesperrt, weil die dort liegenden Wiesen in diesen Monaten landwirtschaftlich genutzt werden“, erklärt Jörn von Louisenthal, Discgolfer der ersten Stunde beim TuS Ost. „Das ist zwar schade, aber wir sind natürlich sehr, sehr froh, nun eine Discgolf-Anlage in Bielefeld zu haben, denn sonst mussten wir immer nach Glandorf, Minden, Hannover oder Richtung Ruhrpott fahren, um auf einem solchen Parcours discgolfen zu können.“



Gesunder Sport für jedes Alter

Beim Discgolf besteht jede Bahn, auch Fairway genannt, aus drei Teilen: einer Abwurfzone, meistens einem natürlichen Hindernis und dem Ziel, einem fest im Boden verankerten Discgolf-Korb. In der Abwurfzone markiert das sogenannte Tee den festgelegten Abwurfpunkt. Eine Bahntafel informiert hier darüber, wie lang die Bahn ist, wo sich der zu treffende Korb befindet – denn der ist beim

Abwurf nicht immer zu sehen – und nach wie vielen Würfeln die Scheibe optimalerweise in diesem gelandet sein sollte (Par-Vorgabe). Im Bielefelder Parcours ist die kürzeste Bahn

35 m lang, die längste misst stolze 150 m. Die 90 m lange Startbahn befindet sich am nördlichen Ende des Geländes, direkt unterhalb des im vergangenen Jahr erweiterten Parkplatzes an der Engerschen Straße. Anhand einer Übersichtstafel kann man sich hier auch einen Überblick über die gesamte Anlage verschaffen.

Die Discgolf-Regeln sind denkbar einfach: Nach dem Abwurf (fachsprachlich: Drive) befördert jeder Spieler seine Discgolf-Scheibe von dort

weiter, wo sie gelandet ist – das kann, wenn es schlecht läuft, auch aus einem Gebüsch heraus sein. Ab dem zweiten Wurf wirft immer derjenige zuerst, dessen Scheibe am weitesten vom Korb entfernt liegt. Die anderen Spieler bleiben dann hinter dem Werfenden zurück, damit das harte „Fluggerät“ niemanden treffen und dabei verletzen kann. Bei einer Par-3-Bahn wird der zweite Wurf Annäherung oder

Approach genannt, der dritte Wurf ist, wenn die Scheibe im Korb zappelt, der Putt. Am Ende einer Bahn notiert jeder Spieler – es sollten am besten nicht mehr als vier bis fünf zu einer Spielgruppe gehören – die Anzahl sei-

ner Würfe auf der Scorecard und weiter geht's zur nächsten Bahn – ganz wie beim Minigolf.

„Man muss nicht viel Kraft haben, um die Scheibe weit zu werfen. Viel wichtiger ist eine gute Technik und die innere Ruhe. Deshalb kann man Discgolf auch fast in jedem Alter spielen“, erläutert Jörn von Louisenthal. „Außerdem ist Discgolfen wirklich sehr gesund. Das ist ein Ausdauersport an der frischen Luft, der das Herz-Kreislauf-System aktiviert und dem Rücken gut tut,

da man sich in seiner ganz eigenen Geschwindigkeit über unebenes Gelände bewegt. Zudem ist die Wurfbewegung nicht abrupt wie z. B. beim Tennis, sondern flüssig und geschmeidig, wodurch Muskeln und Körperspannung trainiert werden. Und wenn man ein paar Stunden gespielt hat, dann hat man auch so manchen Kilometer zurückgelegt.“

„Und jeder, der sich vom Discgolf-Fieber anstecken lässt, kann gerne bei uns mitmachen.“

Interessenten sind gern gesehen!

Wer sich gern selbst einmal im Discgolfen ausprobieren möchte, kann sich im Restaurant „Seekrug“ am Obersee die richtigen Scheiben ausleihen. Wer sich aber zunächst in diesen

Sport einführen lassen möchte, ist bei den Aktiven des TuS Ost gern gesehen, wenn sie donnerstags von 17 bis 19 Uhr auf dem Parcours trainieren. „Wir freuen uns darüber, wenn wir

dann von Interessenten angesprochen werden und ihnen unseren Sport erklären und die Basics beibringen können“, betont Jörn von

Louisenthal, der als Instruktor ausgebildet ist. „Und jeder, der sich vom Discgolf-Fieber anstecken lässt, kann dann gerne weiter bei uns mitmachen.“ PK

BI

**38
vorteile**
schon ab 8,-€

Tourist-Card
Die ganze Stadt
in einer Karte

**Perfekt zum Entdecken
und Sparen – nicht nur
für Touristen.**

Alle Informationen im Internet
oder in der Tourist-Information im
Neuen Rathaus, Tel. 0521 516999.

 www.bielefeld.jetzt/card

BI
Bielefeld
Marketing



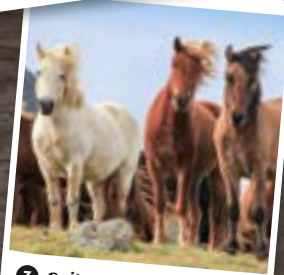
Erholungslandschaft Obersee / Johannisbachau



1 Halhof mit Hof-Café



2 Freizeitzentrum Baumheide



3 Reit- und Fahrverein Brake e.V.

Das Gebiet um den Obersee und die Johannisbachau ist eines der bedeutendsten Naherholungsgebiete Bielefelds. Der Obersee, die mit 15 ha größte Wasserfläche der Stadt, hat ganzjährig Saison. Wasser, Spazierwege, Gastronomie, Minigolf, Spielplätze und viele Veranstaltungen garantieren einen hohen Freizeitwert. Von den Spazierwegen um die Johannisbachau genießt man schöne Blicke über das landwirtschaftlich genutzte Tal, zum Teutoburger Wald und auf die beiden alten Hofstellen Meyer zu Jerrendorf und Wehmeyer.

1 Halhof mit Hof-Café und Hofladen
Talbrückenstraße 142 | 33609 Bielefeld
www.halhof-bielefeld.de

2 Freizeitzentrum Baumheide
Rabenhof 76 | 33609 Bielefeld
Tel. (0521) 55 76 270 | www.fzz-baumheide.de

3 Reit- und Fahrverein Brake e.V.
Jerrendorfweg 2 | 33729 Bielefeld
Tel. (0521) 77 23 96 | www.rvbrake.de

4 Seekrug am Obersee
Loheide 22a | 33609 Bielefeld
Tel. (0521) 81 081 | www.seekrug.com

5 Discgolf-Anlage
Freifläche am Obersee

6 NABU Bielefeld – Vogelkundliche Führungen
Spreeweg 65 | 33689 Bielefeld
Tel. (05205) 54 71 | www.nabu-bielefeld.de

7 Naturpädagogische Führungen (Heckrinder)
Jerrendorfweg 8 | 33729 Bielefeld
Tel. (0521) 51-6905
(Herr Guido Großmann, Umweltamt)

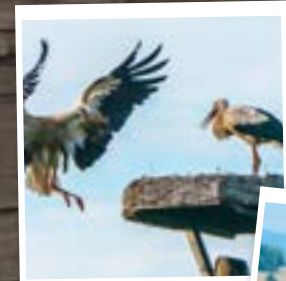
8 Findlingsgarten
nordwestlich Hof Meyer zu Jerrendorf
www.bielefeld.de (► Findlingsgarten)



4 5 Obersee



6 NABU Bielefeld

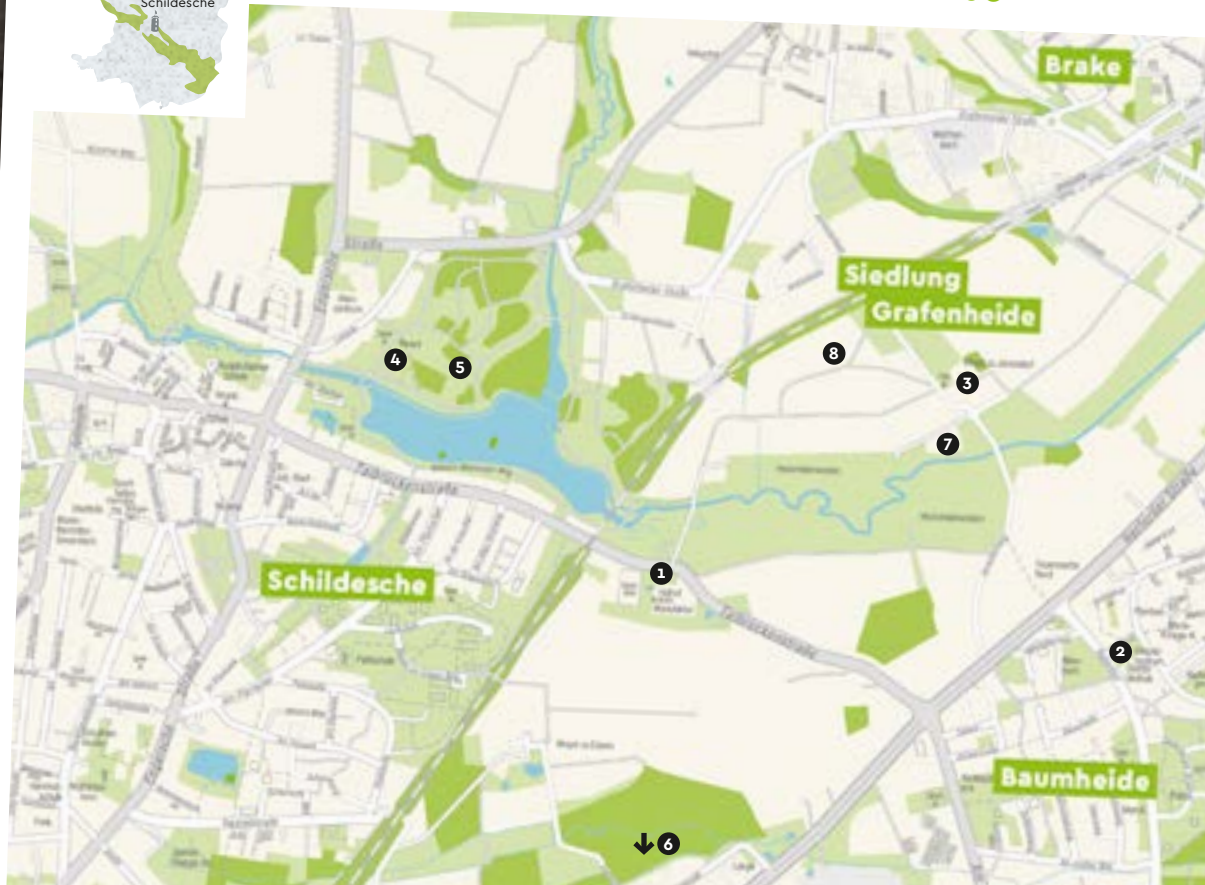


7 Naturpädagogische Führungen



8 Findlingsgarten

Übersichtsplan Obersee / Johannisbachau



Ganz nach Plan

Die Sennestadt setzt auf grüne Vernetzung

Stadtplaner aus ganz Europa reisen an, um die Sennestadt zu besichtigen. Sie ist der Kern des gleichnamigen Stadtbezirks Sennestadt im Südosten Bielefelds. Bekannt ist sie dank ihres einflussreichen Gründers, des bedeutenden Architekten und Stadtplaners Hans Bernhard Reichow. Die Sennestadt entstand in den 50er und 60er Jahren nach seinen Entwürfen.

Seit einigen Jahren wird sie nun mit Städtebauförderungsmitteln der Programme „Stadtumbau West“ und „Soziale Stadt“ Schritt für Schritt fit gemacht für die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Mit dem integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept sollen die einmaligen Qualitäten des Stadtteils wieder herausgearbeitet und adäquate Rahmenbedingungen für die zukünftige Entwicklung geschaffen werden. Ganz im Sinne Reichows liegt ein Schwerpunkt auf den grünen Erholungsräumen, die das Stadtbild der Sennestadt prägen. Viele Projekte sind bereits realisiert oder befinden sich derzeit in der Umsetzung, weitere sind angedacht.

Sennestadts grünes „T“

Reichow hatte eine Vision von seiner Sennestadt. Sie sollte sich in die bestehende Landschaft einfügen und durch ihre Elemente gegliedert werden. Der zentrale Grünzug entlang des Bullerbaches, der sich mit der von Ost nach West verlaufenden Grünzo-



ne zu einer „T“-Form („Grünes Kreuz“) verbindet, erfüllt Reichows Vision.

Umweltaspekte spielten für Reichows Konzept der Stadtlandschaft eine wesentliche Rolle. Die großzügigen Grünbereiche sollten den Luftaustausch gewährleisten und attraktive Fußwege und Naherholungsbereiche für die Sennestädterinnen und Sennestädter schaffen. Mit der Zeit verwahrlosten die Grünanlagen jedoch, ihre Zugänge wurden unattraktiv. Schlecht einsehbare und verwilderte Abschnitte schreckten ab und wurden gemieden. Die Sennestadt hat sich diesen Problemen gestellt und 2010 einen Wettbewerb unter der Bezeichnung „Park- und Spiellandschaft Sennestadt“ ausgelobt. Seitdem ist viel passiert in Sennestadts grünen Zonen. Die städtischen Grünanlagen wurden aufgewertet, neu gestaltet und durch sichtbare und attraktive Wegführungen miteinander verknüpft. Eine weitere Maßnahme ist die Vernetzung der Sennestadt mit dem Landschaftsraum Teutoburger Wald und der Senne.

Gemäß dem Leitgedanken „Verbinden, Verweilen, Verstehen“ machen Stelltafeln auf die landschaftlichen Besonderheiten aufmerksam. Weitere Projekte sind bis 2022 geplant.



Grün von Ost nach West

Der Ost-West-Grünzug im Süden der Sennestadt erstreckt sich über knapp zwei Kilometer. Er ist auf seiner ganzen Länge gut beleuchtet. Rheinallee und Elbeallee trennen ihn in drei Abschnitte. Der westliche Abschnitt ist der kleinste und geprägt durch dichten Laubbaumbestand. Er führt bis zur Lämershagener Straße. An seiner Grenze zur Rheinallee befinden sich ein Bolzplatz und ein Spielplatz. Ein gut begehrter Weg führt um den Waldabschnitt herum, einzelne schmale Trampelpfade erlauben Abkürzungen.

Zukünftig soll der Grünzug als integrativer Bewegungspark für alle Bevölkerungsgruppen weiterentwickelt werden.

Nach einem kurzen Waldrundgang eröffnet sich dem Spaziergänger der mittlere und größte Grünzugabschnitt. Ein breites Angebot an Sport- und Freizeitaktivitäten gestaltet seine Flächen. Fuß- und Radwege mit breit angelegten Grünstreifen führen um den Sportplatz der Sportfreunde herum bis zum Quellteich am Sportzentrum. Hier wurden Sitzstufen und eine Aussichtsplattform angelegt, um den Zugang zum Wasser zu erleichtern. Die an den Teich und das SennestadtBad angrenzende Skateranlage wird von Jugendlichen gut genutzt. Doch im Laufe der Zeit hat sie erkennbare Abnutzungen erfahren. Nun soll der Belag der Rampen erneuert werden. Auch eine Überdachung ist angedacht. Um das Nutzungsangebot für Jugendliche zu erhöhen, wurde zudem ein Stangenwald errichtet. Bei schönem Wetter lädt die Boulebahn zum Spielen ein. Zukünftig soll der Grünzug als integrativer Bewegungspark für alle Bevölkerungsgruppen weiterentwickelt werden. Auch eine öffentliche Toilette soll es künftig im Grünzug geben.

Weiter ostwärts erstrecken sich weitläufige Rasenflächen. Ein neu angelegter Trimpfpfad auf einer Wegstrecke von 500 Metern umfasst insgesamt sieben Stationen. Eine ausführliche

Stelltafel informiert Bewegungsfreudige über die richtige Ausführung der einzelnen Übungen. Der östliche Abschnitt des Grünzugs wird durch die Elbeallee getrennt, die Sichtbeziehung bleibt jedoch bestehen. Somit wirken die Flächen trotz Unterbrechung zusammenhängend und harmonisch. Die weitläufigen Rasenflächen setzen sich auch im dritten Grünbereich fort, gesäumt von hohen Bäumen. Spielpunkte für Kinder verteilen sich großzügig auf dem Gelände. Insgesamt entsteht ein offenes Areal, auf dem sich Große und Kleine weitestgehend unbegrenzt bewegen können. Einem Fußweg folgend führt das östliche Ende der Ost-West-Grünanlage vorbei an der Brüder-Grimm-Schule. Von hier aus besteht eine grüne Anbindung an den Teutoburger Wald.

Der Bullerbach zeigt sich wieder



che Stelltafel informiert Bewegungsfreudige über die richtige Ausführung der einzelnen Übungen.

Der östliche Abschnitt des Grünzugs wird durch die Elbeallee getrennt, die Sichtbeziehung bleibt jedoch bestehen. Somit wirken die Flächen trotz Unterbrechung zusammenhängend und harmonisch. Die weitläufigen Rasenflächen setzen sich auch im dritten Grünbereich fort, gesäumt von hohen Bäumen. Spielpunkte für Kinder verteilen sich großzügig auf dem Gelände. Insgesamt entsteht ein offenes Areal, auf dem sich Große und Kleine weitestgehend unbegrenzt bewegen können. Einem Fußweg folgend führt das östliche Ende der Ost-West-Grünanlage vorbei an der Brüder-Grimm-Schule. Von hier aus besteht eine grüne Anbindung an den Teutoburger Wald.

Der Bullerbach zeigt sich wieder

Der Grünzug des Bullerbachtals gilt als „grünes Rückgrat“ der Sennestadt. Dank zahlreicher gelungener Einzelmaßnahmen steht er den Sennestädterinnen und Sennestädtern als naturnahe Verbin-

dung vom Norden in den Süden der Stadt wieder zur Verfügung. Vom Ost-West-Grünzug kommend führt von der Travestraße aus eine gut kenntlich gemachte Einmündung an die Ufer des Bullerbachs. Die Randbereiche wurden ausgelichtet, um eine Sichtbeziehung zum Bullerbach herzustellen und um das Sicherheitsgefühl zu erhöhen. Streckenweise führen beidseitig Wege entlang des Bullerbachs. Neu angelegte Brücken ermöglichen an drei Stellen, das Gewässer zu überqueren. Es besteht eine barrierefreie gepflasterte Wegverbindung, die durchgängig bis zum Sennestadtteich führt. Nach knapp 1,2 Kilometern durch das Bullerbachtal erreicht man den Parkteich, der vollständig umrundet werden kann.

In der Südstadt setzt sich die attraktive Wegführung um den Südstadtteich und den Mühlenteich fort. Beide lassen sich auf trittsicheren Wegen umrunden. Am Südstadtteich ermöglicht eine neu errichtete schwimmende Aussichtsplattform den direkten Wasserzugang. Eine Infotafel über den Südstadtteich findet sich in unmittelbarer Nähe.





Verweilen am Sennestadtteich

Die neu gestalteten Grünräume an den Was-serflächen des Bullerbachgrünzugs schaffen attraktive Aufenthaltsbereiche. Im Fall des Sennestadtteichs wird durch die Freilegung der Ufer und die Schaffung neuer öffentlicher Aufenthaltszonen gleichsam das Zentrum der Sennestadt aufgewertet. Die vorhandene Vegetation wurde ausgelichtet und neuen Anpflanzungen Platz geschaffen. Der Uferbereich wurde stellenweise neu angelegt, um ehemals bestehende Sichtverbindungen wieder herzustellen. Die abgeflachten Ufer sind nun besser begehbar. Die neuen Wege er-

Die öffentlichen Seeterrassen am Sennestadtthaus laden zum Verweilen ein.

möglichen ein barrierefreies Umwandeln des Sees. Dort, wo das Sennestadtthaus über die Teichfläche hinausragt, ist ein einladender Findlingsstrand entstanden. Die öffentlichen Seeterrassen am Sennestadtthaus laden zum Verweilen ein. Und bei schönem Wetter lässt es sich gemütlich mit dem Tretboot über den See schippern.

Württembergischer Allee macht sich hübsch

In den kommenden zwei Jahren stehen Verbesserungen des Wohnumfelds auf dem Programm. Unter anderem ist geplant, an der Württembergischen Allee durch die Umgestaltung der knapp sieben Meter breiten Mittelinseln eine „lebendige Mitte“ entstehen zu lassen. Einige Verschönerungen wurden in diesem Wohnbereich bereits erfolgreich umgesetzt. Unter dem Motto „roter Faden“ deuten Holzschilder an gut sichtbaren Pfählen in Richtung Ost-West-Grünzug und Teutoburger Wald. Immer mit dabei der Grünspecht als Holzfigur. Er gehört zu den heimischen Tierarten der Senne. An der Württembergischen Allee startend führen die Wegweiser durch einen kurzen Siedlungsabschnitt und anschließend entlang eines Schrebergartengeländes und eines kleinen Waldstücks bis zum Eingang des Teutoburger Waldes. Wer von der Württembergischen Allee aus den Weg zum Ost-West-Grünzug einschlägt, wird durch weitestgehend autofreie Pfade zu seinem Ziel geführt. Entlang des roten Fadens wurden zwei Spielplätze errichtet. Am Ende der Württembergischen Allee am Übergang zur Sennelandschaft befindet sich eine Landschaftsbasis mit Sitzgelegenheit und Infotafeln zu den Binnendünen der Senne, zu Grünspecht und Zauneidechse sowie zum Lageplan. NM



„Mein Tipp: Ein Spaziergang durch den Skulpturenpfad der Sennestadt Die städtebauliche Architektur ist mit markanten Werken Bildender Kunst angefüllt. Skulpturen, die heute noch ästhetische wie gesellschaftliche Fragen aufwerfen. Wer mag, kann zweimal im Jahr an einer öffentlichen Führung von mir teilnehmen. Die Termine werden in der Presse bekannt gegeben. Aber auch auf eigene Faust lohnt sich ein Besuch.

Jutta Kirchhoff
Bildhauerin | Sennestadtverein



SENNESTADT GmbH
Stadtteilentwicklung seit 1956
60 Jahre



Ganzheitlich aktiv für die Sennestadt

Wir verfolgen Klimaschutzziele!

Lindemann-Platz 3
33689 Bielefeld
Tel. 05205 8793-00
www.sennestadt-gmbh.de

- > Klimaschutzsiedlung
- > Energetische Stadtsanierung
- > Stadtbahnanschluss
- > Energieversorgung

Öffentliche Grillplätze im Bielefelder Stadtgebiet

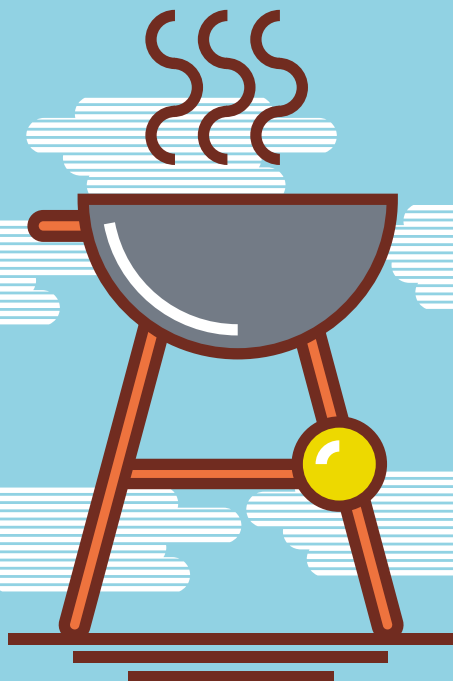
SOMMER SONNE GRILLEN

Warmer Abend, bestes Wetter – Zeit zum Grillen. Der Gedanke an saftig gebratenes Fleisch und Gemüse, an Stockbrot und Folienkartoffeln ist verlockend. Sommerzeit ist eben Grillzeit.

Verbinden wir grillen doch auch mit Freizeit, Erholung und Natur pur. Doch nicht jeder verfügt über eine geeignete Fläche, um der Lust auf Grillen freien Lauf zu lassen.

Doch wir Bielefelder haben es gut. In neun von zehn Stadtbezirken hat die Stadt Bielefeld öffentliche Grillplätze eingerichtet. Einem spontanen „Dinner vom Feuer“ im Freien steht also nichts mehr im Wege. Eine Anmeldung ist auf den ausgewiesenen Flächen in der Regel nicht erforderlich.

Fußballfreunde nutzen gerne den Platz in den Heeper Fichten. Dort ist der Weg vom Feld bis zum Grillplatz kurz. Für Nachtschwärmer wäre der beleuchtete Platz im Freizeitpark Heepen Oldentrup geeignet, für Gruppen bietet sich die Grillhütte in Sennestadt an und für Familien ist die Grillstätte im Bielefelder Westen eine tolle Adresse.



Schöne öffentliche Grillplätze in Bielefeld

Heepen

Im Grünzug „Sieben Teiche“ in Bielefeld-Brake, nicht weit entfernt von der Glückstädter Straße in Höhe des Hundeauslaufplatzes liegt dieser Grillplatz. Er ist für Gruppen sowie für Familien geeignet. Spiel- und Auslauffläche ist reichlich vorhanden. Im Freizeitpark Oldentrup, erreichbar über die Zufahrt Spannbrink, ist Grillen ebenfalls erlaubt.

Heeper Fichten

Auf der Grünfläche vor dem Ententeich in den Heeper Fichten sowie auf der daran angrenzenden Fläche ist das Grillen ebenfalls zulässig. Seit letztem Jahr kann hier die Grillasche in einem entsprechenden Behälter entsorgt werden. Ebenfalls stehen für die „Bedürfnisse“ der Grillfreunde von April bis Oktober zwei Toilettenhäuschen zur Verfügung.

Mitte

In der Grünanlage am Zaunkönigweg, Ecke Hofstraße findet sich ein schöner Grillplatz umgeben von Bäumen, ausgestattet mit einer Feuerstelle.

Schildesche

Am ehemaligen Freibad Schildesche, im Grünzug zwischen Westerfeldstraße und Am Johannisbach, können Grillbegeisterte auf der ausgewiesenen Fläche ohne Anmeldung ihrem Grillvergnügen frönen. Das Grillgerät ist mitzubringen. Der Spielplatz „Am Johannisbach“ liegt ebenfalls in unmittelbarer Nähe.

Senne

An der Osningstraße, stadtauswärts in Richtung Senne, am Wanderparkplatz „Togdrang“, befindet sich ein Grillplatz am Ende der Bewaldung. Dieser eignet sich auch für größere Gruppen. Ein Grill muss mitgebracht werden.

Sennestadt

Das Grüngelände an der Travestraße, zwischen Hallenbad und Sporthalle gelegen, bietet etwas ganz besonderes – nämlich eine Grillhütte. 15 bis 20 Personen haben hier Platz und können auf einem vorhandenen Grill mit Edelstahl-Grillroste Grillgut auflegen. Eine Anmeldung ist für die Nutzung der Hütte erforderlich.

Nutzungsentgelt: 30,- €. Die Gebühr beinhaltet auch die Nutzung einer Toilettenanlage (Sporthalle Nord), die rund 100 Meter vom Grillplatz entfernt ist.

Kaution: 50,- € für den Schlüssel der Hütte. Die Kaution wird nach ordnungsgemäßer Nutzung zurückerstattet.

Ansprechpartnerin: Frau Schulze, Tel. (0521) 515645, Bezirksamt Sennestadt, Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr.

Stieghorst

Am Freizeitzentrum Stieghorst kann ebenfalls auf der gekennzeichneten Fläche ohne vorherige Anmeldung gegrillt werden. Ein Grill ist selbst mitzubringen.



Geheimtipp – Grillplatz Dornberg

Beginnen Sie Ihren Grillabend doch mit einem Rätsel. Frage: Wo ist eigentlich das Hasbachtal? Viele müssen jetzt einen Blick auf einen Stadtplan werfen, um festzustellen, dass es im Bielefelder Westen liegt. Und genau hier ist einer der unbekanntesten Grillplätze des Stadtgebietes. Etwas abgelegen auf dem Land bietet er Natur pur. Bereits die Fahrt dorthin ist ein kleines Abenteuer, denn wer nicht aufpasst, ist auch schnell vorbei gefahren.

Ausstattung: Mit guter Laune, Proviant und einem Grill im Gepäck kann der Abend beginnen. Alles Weitere ergibt sich vor Ort von selbst – oder ist vorhanden. So gehören zur Grundausstattung des Platzes eine Feuerstelle, drei Bänke, ein Tisch sowie zwei Müllbehälter. Erkalte Asche kann dort, ebenso wie kleine Müllreste, entsorgt werden. Die großen Abfälle müssen zu Hause entsorgt werden.

Weitere Aktivitäten: Bis das Feuer richtig lodert, dauert es meist ein bisschen. Doch Langeweile kann hier nicht aufkommen, denn der Platz bietet viele Möglichkeiten. Eine Tischtennisplatte lädt zu einem kleinen Turnier oder Rundlauf ein, ein Bolzplatz und ein Spielplatz sorgen für weitere Freizeiterlebnisse.

Wegbeschreibung: Biegen Sie von der Babenhauser Straße in die Puntheide ab – dann immer geradeaus – hier kommen Sie direkt auf die Straße Hasbachtal. Auf der linken Seite liegt erst ein Spielplatz mit angeschlossenem Bolzplatz, danach kommt sofort der Grillplatz.

Grillen mit Freude und Erfolg

- Für das Ablöschen des Feuers beziehungsweise der Glut sollte stets ausreichend Wasser mitgenommen werden.
- Der Platz muss nach dem „Grillvergnügen“ aufgeräumt in einem ordentlichen Zustand verlassen werden.
- Abfälle gehören in die bereitgestellten Müll-eimer; sollten diese nicht ausreichen, sollte es selbstverständlich sein, den eigenen Müll mit nach Hause zu nehmen.
- Auch das Verunreinigen von Verkehrsflächen und Anlagen ist verboten.

Appell

Bitte grillen Sie nur auf öffentlich gekennzeichneten Flächen, denn „wildes Grillen“ ist in Bielefeld nicht erlaubt. **uwv**



INFO

Weitere Infos zum Grillen sind unter www.bielefeld.de Suchwort: Grillplätze zu finden.

YOMARO BIELEFELD

Seit Sommer 2016 ist YOMARO BIELEFELD in der Altstadt und wurde gerade nach der Winterpause wieder eröffnet. Es hat sich herumgesprochen, dass YOMARO BIELEFELD der Spezialist für Frozen Yogurt ist und immer über 40 Toppings und zahlreiche Dessertsaucen zum Verfeinern zur Verfügung stehen. Daher ist die Kombinationsmöglichkeit riesig und jeder kann sich seinen Lieblings Frozen Yogurt je nach Stimmung, Lust oder persönlichem Geschmack zusammenstellen. Lecker und gesünder ist der Frozen Yogurt von YOMARO BIELEFELD allemal, denn es wird nur geringfügig Zucker verwendet und auch ein veganer Frozen Yogurt sowie dazugehörige vegane Toppings und Fruchtpurees stehen zur Auswahl.

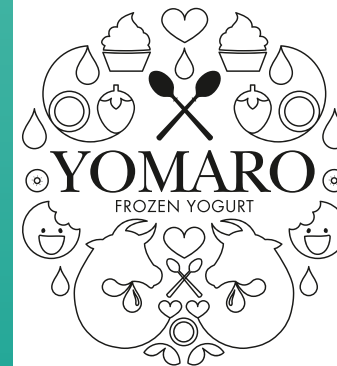
Wer YOMARO Frozen Yogurt einmal probiert hat, wird es lieben!

Nunmehr bietet YOMARO BIELEFELD auch ein Event-Catering an und egal ob Firmenfeier, Messeauftritt, Festival oder Hochzeit – mit den mobilen Frozen Yogurt Maschinen und der YOMARO typischen Topping-Theke ist der Einsatz auf jedem Event das Besondere. Die YOMARO Frozen Yogurt Kreationen zaubern jedem Ihrer Gäste ein zufriedenes Lächeln auf die Lippen.

Fordern Sie uns heraus!

Anfragen bitte an bielefeld@yomaro.de
Weitere Informationen zu YOMARO BIELEFELD sowie zusätzliche Aktionen, Gewinnspiele sind auf den Social Media Seiten zu entdecken.

You can't buy happiness, but you can get YOMARO Frozen Yogurt and that is almost the same thing!!!



Catering:
Firmen-Events
private Feiern
Straßenfeste

bielefeld@yomaro.de



Hier wird biologische Vielfalt gefördert

**Refugium für
Pflanzen und Tiere
entlang des
Schloßhofbachs**

Der Grünzug am Schloßhofbach ist bei der Bielefelder Bevölkerung beliebt. Nicht zuletzt wegen seiner Vielfalt. Dies bestätigt auch eine Online-Umfrage des Umweltamtes. Neben gepflegten Wegen, Grünflächen und Spielbereichen umfasst er extensiv gepflegte Wiesen, alte Gehölzstrukturen und Waldreste, Grabeland und Kleingärten, Teichanlagen sowie an die Bachläufe angrenzende Feuchtbereiche. Gute Voraussetzungen für zahlreiche Pflanzen und Tiere.



Erfahrungen machen und lernen

Wer im Grünzug am Schloßhofbach spazieren geht, stößt vielleicht auf eine Infotafel. „Hier entsteht eine blütenreiche Feuchtwiese“, informiert das Hinweisschild. Der interessierte Leser erfährt weiter, dass zu diesem Zweck eine spezielle Saatgutmischung ausgebracht wurde, die Pflanzenarten der Region enthält wie Sumpfdotterblumen, Kuckucks-Lichtnelken und Blutweiderich. Diese sollen die eher blütenarmen Wiesenbereiche aufwerten und Lebensraum für zum Beispiel Insekten schaffen. Hierbei handelt es sich um eine Maßnahme von vielen, um die biologische Vielfalt im Grünzug zwischen Jöllenbecker Straße, Westerfeldstraße und Apfelstraße zu erhöhen. Das gemeinsame Projekt von Umweltamt und Umweltbetrieb „Städtische Grünstrukturen für biologische Vielfalt“ wird durch das Bundesumweltministerium und das Bundesamt für Naturschutz (BfN) gefördert und durch weitere Projektpartner wissenschaftlich begleitet. Denn am Ende des Untersuchungszeitraums soll festgestellt werden, ob die Maßnahmen

erfolgreich im Sinne der biologischen Vielfalt, aber auch praktikabel für die kommunale Grünpflege waren. Das Ziel des Projektes sind auch Handlungsempfehlungen, die von anderen Kommunen genutzt werden können.

Erst mal zählen...

Grundlage für die Projektplanungen waren die 2016 erfassten Daten der Biologischen Station Gütersloh/Bielefeld zu den Biotopstrukturen des Gebiets, zu Brutvögeln, Pflanzen, Tagfaltern, Heuschrecken, Fledermäusen und Amphibien. Insgesamt 41 Vogelarten wurden gezählt, darunter auch der Feldsperling, dessen

Bestand als gefährdet gilt. Die Fledermäuse waren mit sechs Arten vertreten. Die Bestände der Insekten sind stark von der Witterung abhängig und hatten im Jahr 2016 schlechte Bedingungen.

Es wurden 15 Tagsschmetterlingsarten und acht Heuschreckenarten nachgewiesen. Auch mit schützenswerten Pilzarten kann das Gebiet aufwarten. Acht Pilzarten wurden entdeckt, die auf der Roten Liste stehen, zwei weitere sind gesetzlich geschützt.

**Städtisches Grün
für biologische
Vielfalt**



Bessere Voraussetzungen schaffen

Für Waldkauz, Dohle, Star und Fledermäuse wurden Nist- und Quartierkästen aufgehängt. In natürlicher Umgebung nutzen diese Tiere Höhlen in alten oder bereits abgestorbenen Bäumen. Solche Bäume können aber aus Sicherheitsgründen in Grünanlagen nur selten erhalten werden. Die künstlichen Nist- und Quartiermöglichkeiten helfen somit, selten gewordene Vögel und Fledermäuse zu schützen.

An einigen der Brücken im Grünzug sind jetzt Kästen für Wasserramsel und Gebirgsstelze zu finden. Beide Vogelarten leben entlang fließender Gewässer. Ihre Nester bauen sie unmittelbar am Wasser. Dank der Nistangebote darf darauf gehofft werden, dass sie häufiger im Grünzug zu beobachten sind.

Um Schmetterlingen und Wildbienen neuen Lebensraum zu bieten, wurde in vier artenarme Wiesenflächen eine kräuterreiche Saatgutmischung eingesät. Steigt die Zahl der Pflanzenarten, sollte auch die Zahl verschiedener Tierarten zunehmen. So die Hoffnung. Die ausgewählten Wiesen erhalten zudem ein spezielles Pflegeprogramm.

Was liegt denn da?

Im Parkabschnitt nördlich der Westerfeldstraße liegt abseits des Weges ein halb überdeckter Steinhaufen auf der Wiese. Viele nehmen ihn wahrscheinlich nur am Rande zur Kenntnis. Wenn überhaupt. Er besteht aus Lesesteinen, das sind auf Wiesen, Weiden und Äckern an die Erdoberfläche gebrachte Steine. Der Steinhaufen ist ein trockener und warmer Lebensraum für Kriechtiere, Insekten, kleine Säugetiere und Pflanzen, Sonnenplatz, aber auch Versteck, Überwinterungs- und Eiablageplatz. Was im Grünzug Schloßhofbach so unscheinbar aus dem Gras herausragt, ist demnach ein schützenswertes Biotop. **NM**



Steigt die Zahl der Pflanzenarten, sollte auch die Zahl verschiedener Tierarten zunehmen. So die Hoffnung.

„Mein Tipp: Wanderung von Kirchdornberg zur Kunsthalle

Suchen Sie einen landschaftlich abwechslungsreichen Wanderweg, der ruhig 7,5 km lang sein darf? Dann starten Sie an der Peterskirche in Kirchdornberg, die sehr gut mit der Buslinie 24 ab Jahnplatz zu erreichen ist. Von dort geht es über den Wanderweg X 25 bis zum Bauernhausmuseum und über den Johannisberg in die Innenstadt, wo Sie sich eine gemütliche Einkehr verdient haben.

Eva Becker-Knapp
Stadt Bielefeld
Umweltamt



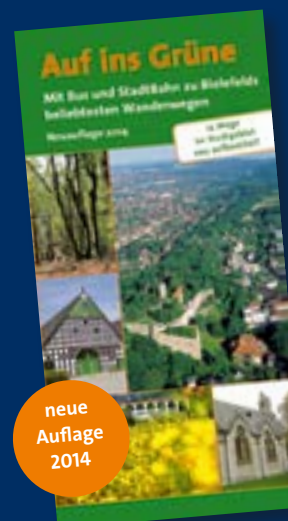
moBiel

Bielefelds Natur entdecken

Auf ins Grüne

beliebter Wanderführer neu aufgelegt

- ▶ 12 Wanderwege mit Bus- und StadtBahn-Anbindung
- ▶ Tipps und Wissenswertes zu Sehenswürdigkeiten, Natur und Architektur
- ▶ Broschüre, 144 Seiten, inkl. Karten nur 3,50 €



erhältlich im:

- ▶ Jahnplatz Nr. 5 Kundenzentrum der Stadtwerke Bielefeld Gruppe | Haltestelle Jahnplatz | Tel. (05 21) 51-15 15
- ▶ ServiceCenter moBiel in der Haltestelle Jahnplatz | Tel. (05 21) 51-45 45 | shop.moBiel.de



Nachtwanderungen

Dunkle Welt voller Leben



Wann haben Sie die letzte Nachtwanderung gemacht? Wissen Sie noch, wie anders die Welt wirkt, wenn die Augen nicht mehr die erste Geige spielen, sondern Füße, Ohren und Nase gefragt sind?

Olderdissen: Nachtwanderungen der Zoo-Schule Grünfuchs

Seit rund 14 Jahren gibt es Nachtwanderungen in Olderdissen. Die Unternehmung in unserem Heimattierpark lohnt sich, da hier viel mehr nacht- als tagaktive Tiere leben. Nachtaktiv sind vor allem Raubtiere, etwa Dachse, Fischotter, Luchse. Doch auch Biber und Ratten oder Wildschweine starten nachts durch. Bei Dämmerungsbeginn, im Sommer also viel später als im Winter, fangen die Wanderungen an; Kinder sollten idealerweise mindestens 6 Jahre alt sein.

Bitte nicht stören

Speziell Kindergruppen müssen zuerst zur Ruhe kommen. Dann werden Sinneseindrücke gesammelt, die wir im Dunkeln eher wahrnehmen, weil wir schlechter sehen. Was hören, was riechen wir? Dieses Erleben ist entscheidend. Taschenlampen dürfen mit, werden aber sparsam eingesetzt. Zu viel Licht erschreckt die Tiere und kann sie blenden. Das Personal hat stets eine Lampe dabei, kennt Ruheplätze, kann gezielt leuchten und zeigen. Ganz wichtig: den Tieren nicht auf den Pelz rücken, dann flüchten sie. Wer nachts Tiere

sehen möchte, muss still sein können. Zum Anlocken besteht mit der Zoo-Schule Genehmigung zum Füttern.

Erstaunliche Einsichten

Etwas Besonderes sind wohl für alle Nachtwanderer die Eulen, ihre markanten Rufe gewinnen schnell die Aufmerksamkeit. Erstaunlich, aber wahr: Eulen sehen in tiefer Dunkelheit auch kaum etwas. Sie orientieren sich nachts nach Gehör, was super klappt, denn die Ohren sitzen quasi diagonal am Kopf, sodass Eulen eine raschelnde Maus am Boden perfekt orten können. Vor allem beim Luchsgehege lohnt die Jagd, dort machen zahlreiche Rötelmäuse ordentlich Krach. Nachtwanderer wiederum sichten Luchse vor allem in trockenen Nächten, denn als Katzen haben sie null Spaß an Regen. Bei feuchter Witterung helfen die Otter gerne aus: Die nassen Gesellen sind trotzdem aktiv. Die dämmerungs- und nachtaktiven Silberfuchse teilen sich mit den Bären ein Gehege und erkunden das Revier ausgiebig, wenn die Braunen im Haus schlafen.

Jahreszeiten

Die Jahreszeiten spiegeln sich in den Nachtwanderungen. Während etwa Dachse und Waschbären Winterruhe halten, sind Eulen im Winter unterwegs und fliegen auch los, um sich aufzuwärmen. Bei hellem Mondlicht sieht man sie mit etwas Glück aufgeplustert mit ihren befiederten Füßen durch den Schneestapfen. Vielfraße sind Schneefans. Eines Winters hatten sie sich eine Rodelbahn gebaut, die sie auf dem Rücken hinunterglitten. Eulen sind auch im Frühjahr präsent, sogar die wilden kommen dann und balzen ihre Kollegen im Gehege an. Fledermäuse trifft man nur sommers, wenn sie über den Teichen nach Insekten jagen. Nach wenigen Jagdminuten sind sie erschöpft und verschnaufen. Ein kurzes Gastspiel geben die Glühwürmchen Ende Juni um die Johannisnacht und bringen für wenige Tage die Umgebung zum Leuchten.

Wege erleben – Erlebnis Wege: Nachtwandern mit Frau Dyck

Der Wald um Olderdissen steckt voller Geschichten, von denen Frau Dyck auf ihren Themen- und Literaturwanderungen einige erzählt. Am 2. Dezember stehe ich mit einer Gruppe auf dem Parkplatz Olderdissen. Frau Dyck erklärt kurz den Ablauf. Unsere Taschenlampen sollten wir selten nutzen. Wie wir später merken, irritieren die flirrenden Leuchten eher, helfen aber, wenn's im Gelände mal knifflig wird. Interessant: Unterwegs im Dunkeln werden wir sensibler, die Füße beginnen zu „sehen“.

Kahle Berge, Schlingen und Ruinen

Los geht's vorbei am unteren Teich, dann oberhalb des Rotwildes, wo es stark nach Dung riecht, zu den Hochlandrindern. An der Wanderwegkreuzung von A2, D4 und Hermannsweg halten wir am Kahlen Berg, der wirklich einmal kahl war. Wegen der guten Sicht stand dort früher eine Sternwarte. Gute Sicht hat man heute noch. Ich bin erstaunt, wie viel ich sehe, die Wege leuchten fast, obwohl der Himmel bewölkt ist. Unsere Truppe folgt dem A2 bergab, die Bäume sind still und schwarz, über uns gleitet etwas Großes lautlos durchs Geäst. Nächster Stopp: die Rudimente einer Schlinge.

Unterwegs im Dunkeln werden wir sensibler, die Füße beginnen zu „sehen“

An sieben Wegedurchlässen (unter anderem Schlingen) – Wach- und Zollposten von Vierschlingen bis zum Oberntor – mussten Fuhrwerke verlangsamen. Unterhalb der Sparren-

burg war Zoll zu zahlen. Weiter geht es zur Kirchenruine am Jostberg. Neben den Fundamenten erhebt sich schweigend ein Kreuzgen Nachthimmel. Franziskaner errichteten hier 1502 ein Kloster, dessen Überreste noch nicht gefunden sind, die Steine der Kirche sind wohl in Wohnhäusern aufgegangen. Zwischen Kirche und Kloster liegt die Passstrecke über den Jostberg, eine ehemals bedeutsame Handels- und Postverbindung, unter französischer Herrschaft zur Heerstraße ausgebaut. Links der Ruine schnobert etwas. Aber ich sehe nichts.

Ängste überwinden: Pömpeloggen und Leuchtkringelwege

Die Ruine im Rücken stiefeln wir wieder bergan. Am höchsten Punkt der Wanderung berichtet Frau Dyck vom Pömpelogg, auf den sie vor Jahren im dämmerigen Abendlicht traf. Das riesige Tier saß statuenstill im Weg und rührte sich auch bei noch so sanfter Ansprache nicht. Irgendwann realisierte sie, dass ihre Sinne sie getrogen hatten: Der Hund entpuppte sich als Wegpömpel. Trotz Gelächter wissen alle Anwesenden, dass es ihnen genauso hätte ergehen können. Einige meinen, dass die Wanderung in der Gruppe wunderbar sei, aber allein oder zu zweit zu unheimlich. Um Ängste geht es auch, als wir am „Leuchtkringelweg“ stehen, den Frau Dyck vorbereitet hat. Knicklichter in Kringelform, die wie überdimensionierte Glühwürmchen aussehen, fassen den Weg ein. Sie bittet uns, allein oder zu zweit zu gehen, möglichst schweigend. Es ist still, ich genieße die Strecke, fühle mich wie bei einer schamanischen Initiation. Damit schließt sich der Kreis. Wir passieren die Wegekreuzung am Kahlen Berg, sehen schlafende Hochlandrinder, hellwache Ponys, hören streitende Enten. Am Parkplatz schiebt sich der Mond durch die Wolken – Wahnsinn! iw



**Es ist still, ich genieße die
Strecke, fühle mich wie
bei einer schamanischen
Initiation**



**Immer
Unterwegs**

Unterwegs
Spezialist für Reiseausrüstung



**Obernstraße 38
33602 Bielefeld
Tel.: 05 21 - 52 20 19 14
info.bi@unterwegs.biz**

Hier fängt Ihre Reise an!

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 10.00 bis 19.00 Uhr
Sa.: 9.30 bis 18.00 Uhr

Erlebnis- und Landschaftspark am Bielefelder Pass



5 Historischer Park



2 Bauernhaus-Museum

In unmittelbarer Nähe zur Innenstadt und eingebettet in den Höhenzug des Teutoburger Waldes bietet Bielefeld rund um Sparrenberg, Johannisberg und Tierpark Olderdissen eine unverwechselbare Erlebniswelt. Hier finden Sie eine Vielzahl attraktiver, historischer, naturkundlicher oder kultureller Angebote. Alle Orte lassen sich fußläufig erreichen. Eine Auszeichnung mit Wegweisern hilft Ihnen bei der Orientierung. Bequemer geht es mit dem Sparrenmobil, das während der Sommersaison den Tierpark mit der Sparrenburg verbindet.

i Infopunkt Johannisberg
Tourist-Information im Neuen Rathaus
Informationszentrum Sparrenburg

H Sparrenmobil-Haltestelle

1 Bürgerpark mit Rudolf-Oetker-Halle
Rudolf-Oetker-Halle
Lampingstraße 16 | 33615 Bielefeld
Tel. (0521) 51-2187 | www.rudolf-oetker-halle.de

2 Bauernhaus-Museum
Dornberger Straße 82 | 33619 Bielefeld
Tel. (0521) 52 18 550
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

3 Lebendes Museum für alte Obstsorten
Pomologen-Verein c.o. Hans-Joachim Banner
Dornberger Straße 197 | 33615 Bielefeld
Tel. (0521) 12 16 35 | alte-obstsorten@web.de

4 Heimat-Tierpark Olderdissen
Dornberger Straße 149a | 33619 Bielefeld
Tel. (0521) 51-2956 | www.bielefeld.de
Zoo-Schule Grünfuchs
Dornberger Straße 151 | 33619 Bielefeld
Tel. (0521) 52 17 290 | www.zoo-schule-gruenfuchs.de

5 Historischer Park **6** Winzer'scher Garten
Johannisberg (Hochstraße 10) | 33615 Bielefeld

7 Kunsthalle Bielefeld und Skulpturenpark
Artur-Ladebeck-Straße 5 | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 32 99 95 00 | www.kunsthalle-bielefeld.de

8 namu (Museum Natur, Mensch, Umwelt)
Kreuzstraße 20 | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 51-6734 | www.namu-ev.de

9 Botanischer Garten
Am Kahlenberg 16 | 33617 Bielefeld
Tel. (0521) 51-3178 | www.bielefeld.de

10 Johannisfriedhof
Am Botanischen Garten 1d | 33617 Bielefeld
www.bielefeld.de (► Johannisfriedhof)

11 Sparrenburg
Am Sparrenberg | 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 13 67 956 | www.sparrenburg.info

12 Alte Radrennbahn
Bolbrinkersweg



Übersichtsplan Bielefelder Pass



4 Tierpark Olderdissen



9 Botanischer Garten



Sparrenmobil, Haltestelle Sparrenburg

Das Glück der Erde ...



Was Pferde zu unserem Wohlbefinden beitragen können

Pferde eröffnen dem Menschen neue Erfahrungsräume. Sowohl im Erleben der Natur als auch im Hinblick auf die eigene seelische und körperliche Gesundheit. Der Kontakt mit den Tieren ermöglicht, die eignen Bedürfnisse zu erkennen, zu entspannen und zur Ruhe zu kommen.

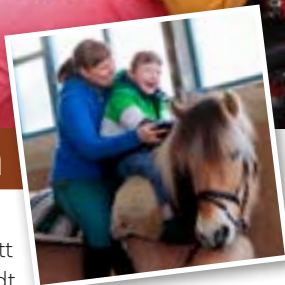
In Bielefeld hoch zu Ross

Ausritte in offener, vielfältiger Landschaft, fernab von Alltagsgrau, Hektik und Straßenlärm, sind für Pferdefreunde von besonderem Reiz. Auf dem Rücken des Pferdes erfährt der Reiter einen ganz speziellen Zugang zur Natur, geprägt durch die feine Wahrnehmung des Tieres, die sich auf seinen Reiter überträgt. Eine besondere Art der Naturverbindung entsteht. Bielefeld bietet Pferdeliebhabern an die 56 km Reitwege.

Besonders reizvoll: ein Ritt durch den Wald. Die Stadt Bielefeld hat das Reitwegenetz für Teile des Teutoburger Waldes, das Waldgebiet östlich des Westkampweges und für den Brackweder Bockschatz Hof gut sichtbar gekennzeichnet. Beim Online-Kartendienst der Stadt können die Reitwege nachverfolgt und Routen geplant werden, um auf geführten Pfaden die Waldlandschaft hoch zu Ross genießen zu können.

Pferde helfen heilen – therapeutisches Reiten in Bethel

Seit 15 Jahren gibt es in Bethel die Reithalle am Remterweg 77. Rund 120 Menschen kommen in der Woche hierher, um mithilfe der Pferde



INFO

Lassen Sie sich die gekennzeichneten Reitwege beim Online-Kartendienst der Stadt Bielefeld anzeigen unter:
www.bielefeld01.de/geodaten/welcome_radeln_reiten.php

Weitere Informationen, was beim Reiten im Wald und in der Landschaft zu beachten ist, finden Sie unter:
www.bielefeld.de/de/un/nala/reiten/

zu mehr körperlichem und seelischem Wohlergehen zu gelangen. Das Therapiereiten mit speziell ausgebildeten Pferden hilft Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit zentralen Bewegungsstörungen, ihre Motorik weiterzuentwickeln. Hippotherapie nennt sich diese Form der tiergestützten Therapie, die mit Pferden praktiziert wird. Durch die Beziehung zum Pferd lernen Menschen mit Behinderung sowie mit emotionalen und sozialen Schwierigkeiten zudem, Vertrauen aufzubauen und ein positives Selbstwertgefühl zu entwickeln. Der Kontakt zum Tier entsteht nicht nur durch das Reiten. Auch die Pflege der insgesamt neun Therapiepferde, die in Bethel tagtäglich ihren Dienst tun, sowie ihre Versorgung gehören wesentlich zum Therapieansatz. Die Tiere sind in ihrem Wesen besonders ruhig und ausgeglichen, sodass sich ihre Gelassenheit, Stärke und Ruhe positiv auf die kleinen und großen Patienten auswirken können.

„Die Tiere werden von uns selbst ausgebildet“, erläutert Hippotherapeutin Renate Brinner vom Therapeutischen Reiten Bethel. „Sie müssen an vieles gewöhnt werden, zum Beispiel an Rollstühle und laute Geräusche.“ Damit die Pferde auch bei Lärm und Unruhe tiefenentspannt bleiben, wird mit ihnen ein intensives Schrecktraining durchgeführt. Klappern, Scheppern, Bellen, ein platzender Luftballon oder ein hüpfender Ball direkt vor den Nüstern ... die Therapiepferde in Bethel bringt das alles nicht aus der Ruhe. Mit Haflinger Winzo spaziert Renate Brinner regelmäßig durch die Ortschaft. Das Pferd und seine Begleiterin sind ein Hingucker und animieren die Menschen dazu auf einen Plausch anzuhalten, um Winzo zu bestaunen. Sie machen Halt am Haus Siloah, einer Einrichtung für

Erwachsene mit Autismus und/oder geistiger Behinderung. Der 16-jährige Winzo lässt sich dort geduldig und entspannt streicheln und bürsten.

„Es ist rührend zu sehen“, so Renate Brinner, „wenn ein Mensch mit schwerer körperlicher Behinderung alle Kräfte mobilisiert, um sich dem Pferd zu nähern.“ Winzo beruhigt. Und er motiviert, über sich hinauszuwachsen. Nach dem Besuch im Haus Siloah geht's weiter zum nächsten Einsatz. Winzo ist das dienstälteste Therapiepferd im Stall. „Mit 18 Jahren gehen die Pferde dann in Rente“, erklärt Renate Brinner. Bis dahin wird Winzo noch vielen Menschen Freude bereiten. NM



Der Seekrug
AM OBERSEE

info@seekrug.com
Tel. 0521 81081
www.seekrug.com

Serie Teil 1:
Kulturelle Open-Air-Events
im Bielefelder Süden



Musik liegt in der frischen Luft

Frühling und Sommer sind die Jahreszeiten, in denen man draußen endlich wieder viel Licht und Wärme tanken kann. Da liegt es in der Natur der Dinge, dass auch viele Kulturevents unter freiem Himmel stattfinden. In einer neuen Reihe möchten wir Ihnen „Kulturelle Open-Air-Veranstaltungen in Bielefeld“ vorstellen. In dieser Ausgabe von natur erleben werfen wir einen Blick in den musikalischen Bielefelder Süden.

Rock on the Beach (Senne)

Das „Rock on the Beach“-Festival findet in diesem Jahr bereits zum 17. Mal statt und ist damit bereits ein Klassiker in der OWL-Festivalslandschaft. Begonnen hat beim ROTB alles mit ein paar Schülerbands, die zur Eröffnung der Schwimmsaison im Senner Waldbad aufspielten. Das Freibad ist bis heute der Veranstaltungsort des Festivals geblieben, die Dimensionen dieses Open-Air-Events sind seither aber Jahr um Jahr gewachsen: 2017 kamen bereits etwa 2.500 Gäste in die Senne und lauschten elf Stunden Musikprogramm mit 13 Bands auf zwei Bühnen.



Der veranstaltende Kulturkreis Senne hat es sich zur Aufgabe gemacht, insbesondere Bands aus der Region eine Auftrittsmöglichkeit zu bieten. Vier von ihnen lösen ihr Ticket für die Bühne im Senner Waldbad als Gewinner beim alljährlich in der Hechelei stattfindenden ROTB-Contest, bei dem am 10. März 2018 wieder acht Bands gegeneinander antraten. Aber auch überregionale Bands gehören zum Line-up des Rock on the Beach, das musikalisch vor allem auf rockige bis metallische Klänge setzt, diese aber stets auch mit sanfteren Tönen z. B. aus Reggae, Pop oder Indie vermischt.

Bunt gemischt wird sicherlich auch wieder das Publikum sein

Bunt gemischt wird sicherlich auch wieder das Publikum sein, wenn am 9. Juni 2018 das nächste ROTB steigt. Jugendliche und Familien mit Kindern (für die eine Kinderbetreuung angeboten wird) genießen die besonders entspannte Atmosphäre im Senner Waldbad (das Schwimmen ist während des ganzen Tages erlaubt) genauso wie ältere Musikliebhaber. 70 bis 80 ehrenamtliche Helfer und zahlreiche Sponsoren machen dies möglich und sorgen zudem dafür, dass die Eintritts-, Getränke- und Essenspreise bei dieser Non-Profit-Veranstaltung sehr moderat sind. Wer beim ROTB 2018

außer den vier Contest-Siegern auftritt, wird am 1. Mai auf der Facebook-Seite des Festivals verraten. Hier erfährt man auch, wann und wo der Kartenvorverkauf startet.

Bärenplatz-Bühne (Sennestadt)

Wesentlich jünger und (bislang noch) viel kleiner als das „Rock on the Beach“-Festival ist die Veranstaltungsreihe „Bärenplatz-Bühne“ im Süden Sennestadts. Der im Quartiersgebiet am Kaufweg gelegene Platz wurde nach einer kompletten Neugestaltung im Mai 2016 eingeweiht. Gleichzeitig riefen das Bezirks-

amt und die Werbegemeinschaft Sennestadt gemeinsam die Open-Air-Konzert-Reihe ins Leben, um den Platz und das Quartier wieder mit mehr Leben zu füllen. Dem Auftaktkonzert von Toby T. folgten 2016 vier weitere Konzerte regionaler Künstler. Bis zu 200 Zuhörer jeden Alters kamen, lauschten, aßen und redeten miteinander in gemütlicher Biergartenatmosphäre. Nach der erfolgreichen Fortsetzung des Konzeptes in 2017 sind auch für 2018 wieder fünf Konzerte auf der Bärenplatz-Bühne geplant. Am 25. Mai, 22. Juni, 20. Juli, 24. August und 21. September heißt es jeweils ab 17 Uhr wieder

„Livemusik – umsonst und draußen“. Mit dabei sind z. B. das bekannte und beliebte Duo Beau Pignon (25.5.), die Sennestädter Band No Talent (22.6.) und das aus Herford kommende Duo Kraftpaket (20.7.). Wer sonst noch auftritt, erfahren Sie unter: www.wg-sennestadt.de/baerenbuehne

Biergarten mit Musik (Eckardtsheim)

Am Begegnungs- und Freizeitzentrum Eckardtsheim (BFE) erklingt nicht einmal im Jahr oder einmal monatlich Livemusik unter freiem Himmel, sondern gleich eine ganze Woche an jedem Abend. Als Teil des Ortschaftsfestes „Eckardtsheim mittendrin“ treten beim „Biergarten mit Musik“ Künstler aus ganz unterschiedlichen musikalischen Sparten auf. In diesem Jahr werden vom 6. bis 13. Juli u. a. das Schlagerduo Marc und Loreen und die folkloristischen Les Galops aus Frankreich erwartet. Einer der Abende steht unter dem Motto „Offene Bühne“ und jeder, der möchte, kann etwas auf der Bühne vortragen.

Die Veranstaltung in dem stark durch das Engagement der von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel geprägten Bielefelder Ortsteil Eckardtsheim steht ganz im Zeichen der Inklusion. Hier kommen Menschen mit und ohne Behinderung schon seit etwa 20 Jahren ganz selbstverständlich zusammen, um gute Musik zu hören und eine gute Zeit miteinander zu haben. Der gemütliche Biergarten unter den Kastanien öffnet 15 oder 16 Uhr und bietet neben kühlenden Getränken auch kleine kulinarische Leckereien an. Kinder können sich auf dem angrenzenden Sportplatz, auf dem Spielplatz oder auf einer Hüpfburg austoben. Und ab 19 Uhr heißt es dann: Musik liegt in der frischen Luft! Weitere Infos zum „Biergarten mit Musik“ finden Sie unter:

www.eckardtsheim-mittendrin.de

PK



Einer der Abende steht unter dem Motto „Offene Bühne“ und jeder, der möchte, kann etwas auf der Bühne vortragen.



Wohnen im Grünen Bielefeld Senne

- ruhige Wohnlage
- familienfreundlich
- preiswert



Vermietungshotline 0800. 910 80 91 | info@gswg-senne.de | Tulpenweg 5 | 33659 Bielefeld



Internationale Jugendarbeit

Zupacken erwünscht

Sommer, Sonne, Arbeit und nette Menschen treffen – das beschreibt in etwa die Aufgaben der Teilnehmer beim Internationalen Jugendgemeinschaftsdienst, kurz IJGD. Seit über 30 Jahren schon beteiligt sich auch die Stadt Bielefeld an diesem internationalen Austauschprogramm für Jugendliche. Im Sommer 2018 ist es bereits das 32. Mal, dass junge Menschen aus aller Welt zu Gast in Bielefeld sind.



In der Regel sind etwa 16 Jugendliche im Alter zwischen 16 und 25 Jahre auf Einladung des IJGDs und des Umweltbetriebs der Stadt Bielefeld für drei Wochen in der Stadt, um dort unter fachkundiger Anleitung an der Umgestaltung eines Spielplatzes teilzunehmen. Die jungen Menschen kommen aus allen Ecken Europas sowie auch aus Russland, Taiwan, Philippinen, Mexiko oder Südkorea. Eines zeichnet aber alle aus: die Lust darauf, die Welt zu entdecken und gleichzeitig noch etwas Sinnvolles zu machen.

So ist es nicht verwunderlich, wenn die jungen Menschen mit großem Engagement an der Umgestaltung der Spielplätze teilnehmen. Zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Grünunterhaltung des Umweltbetriebs sind sie in den drei Wochen ihres Aufenthalts bis zu sechs Stunden täglich am Arbeiten. Die körperliche Fitness dafür kommt fast wie von selbst – und erlaubt auch einen kleinen Einblick in die körperlich anstrengende Arbeit im Garten- und Landschaftsbau. Aber nicht alle

INFO

Hier war in den letzten 10 Jahren der IJGD beteiligt:

Spielplätze

Stenner Straße (2008)
Rotkehlchenweg (2009)
Erfurter Straße (2010)
Lippstädter Straße (2011)
Nordpark (2012)
Sparrenburg (2013)
Heinrich-Horstmann-Weg (2014)
Stadtpark Brackwede (2015)
Siegfriedplatz (2016)
Eichenstraße (2017)

arbeiten auf der Baustelle – ein bis zwei Jugendliche sind für den Küchendienst zuständig, das heißt sie müssen kochen und einkaufen und die Unterkunft auf Vordermann bringen. Untergebracht sind sie entweder im Freizeitzentrum am Niedermühlenkamp oder auch im Heuhotel vom Hallhof an der Talbrückenstraße.

Damit der Spaß bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht zu kurz kommt, gibt es für sie ein Rahmenprogramm und natürlich jede Menge Freizeit. Die wird dann gern dazu genutzt, um Bielefeld und die Umgebung näher kennen zu lernen. Aber auch Besuche im Kletterpark, in Freizeitbädern, in den Bielefelder Kneipen, und Discos finden sich auf dem Terminkalender wieder.

Viel zu schnell sind dann die drei Wochen wieder vorbei – und meist gibt es einen tränenfeuchten Abschied mit dem Versprechen, sich bald wieder zu treffen. Vielleicht irgendwann mal auch wieder in Bielefeld... **UWB**

Tel.: 0521/ 13 93 16 - Fax: 0521/ 13 93 19 - www.peterswinter.de

Peters + Winter
Landschaftsarchitekten bdlA

Sportsstättenplanung • Stadtentwicklung • Spielraumgestaltung • Gartenarchitektur • Landschaftsplanung

Alternative FußballKultur

an der Radrennbahn

Die Wilde Liga Bielefeld

Sonntags in Bielefeld: Hobbykickerinnen und -kicker aus der ganzen Stadt pilgern Richtung Radrennbahn, um dort Fußball zu spielen. Sie „zocken“ in der Wilden Liga und ihre Teams tragen so illustre Namen wie Laufen soll'n die Anderen, Balladasdarayn oder Oh Ah Cantona. Hier gilt: Wer nur mitspielt, um zu gewinnen, sollte lieber zu Hause bleiben. Denn Fußball in der Wilden Liga soll vor allem eins: Spaß machen!

Acht Mannschaften – besonders aus linksalternativen Jugendzentren v. a. in Bielefeld und Herford – gehörten 1976 zu den Gründungsmitgliedern der Wilden Liga, die damit die wohl älteste alternative, selbst verwaltete Liga Deutschlands ist. Sie war von Beginn an von dem Gedanken geprägt, dass der gemeinsame Spaß am und rund um den Fußball im Vordergrund stehen soll, während der Wettbewerbscharakter eher zweitrangig ist. Dies ist bis heute das Credo der Wilden Liga geblieben, auch wenn sich in den vergangenen 42 Jahren einiges geändert hat.

„Arena“ an der Radrennbahn

Mit der Zeit wandelte sich die Wilde Liga zu einer rein Bielefelder Angelegenheit ohne auswärtige Mannschaften. Trotzdem stieg die Zahl der angemeldeten Mannschaften bis in die 2000er-Jahre stetig an, sodass in Hochzeiten bis zu 48 Teams in drei Klassen kicken. Heute sind es etwa 20 Teams, die in den Klassen „Um die Wurst“ und „Souterrain“ antreten, parallel im K.-o.-System den

Wilde-Liga-Pokal ausspielen und seit einigen Jahren um den Hallentitel „Wilder Wintermeister“ kämpfen. Wie schon in den anarchistisch angehauchten Anfangsjahren der Liga treten dabei Frauen (leider zu wenige) und Männer, Inländer und Ausländer, Christen und Muslime, Könnern und Anfänger, 16- und 60-Jährige gegen das runde Leder. Dass heute vom Flüchtling bis zum Banker auch Fußballfreunde aus allen Gesellschaftsschichten bei jedem Wetter leidenschaftlich mit- und gegeneinander bolzen, ist dagegen das Ergebnis einer jahrzehntelangen Entwicklung.

Eine Konstante und zugleich eine Besonderheit blieb in all den Jahren die zentrale Spielstätte der Wilden Liga: die große Grünfläche an der Radrennbahn vor den Toren Heepens. Vier Plätze mit festen Toren und zwei Plätze mit mobilen Toren stehen hier für den Freizeitsport zur Verfügung und werden von den Wilde-Liga-Teams bespielt. „Der Platz an der Radrennbahn war und ist enorm



Gewalt und Diskriminierung sind bei der Wilden Liga absolut tabu.

wichtig für das Gemeinschaftsgefühl in der Liga. Nach den Begegnungen bleiben die Mannschaften oft hier, trinken zusammen ein Bierchen und quatschen einfach noch ein wenig. Das schweißt zusammen“, weiß Ralf Palmisano aus eigener Erfahrung zu berichten.

Demokratie ohne Schiedsrichter

Ralf spielt seit 1992 in der Wilden Liga und war 17 Jahre lang ihr sogenannter Vornesitzer. In dieser Funktion kümmerte er sich – lange gemeinsam mit Beate Wolff, die seit 2017 mit Marc von Beichmann das neue VornesitzerInnen-Duo bildet – um alle organisatorischen Belange der Liga und leitete

die Sitzungen des Wilde-Liga-Plenums, dem Vertreter aller Mannschaften angehören. „Eine Besonderheit der Wilden Liga ist, dass es bei den Spielen keine Schiedsrichter gibt. Die Teams müssen sich also auf eine Entscheidung einigen, auch in strittigen Fällen. Klappt das mal nicht, berät das Plenum als höchstes demokratisches Entscheidungsgremium der Wilden Liga im Nachhinein darüber“, erklärt Ralf. „Besonders intensiv war die Arbeit des Plenums, als einige sehr gewaltbereite Teams in der Liga vertreten waren. Einige mussten wir ausschließen, denn Gewalt und Diskriminierung sind bei uns absolut tabu. Das hat sich mittlerweile wohl



rumgesprochen, denn es haben sich keine neuen Teams dieser Kragenweite mehr angemeldet.“

Wer auch Lust auf „wildes“ Kicken hat, kann sich bei einem der gemeldeten Wilde-Liga-Teams „bewerben“ oder ein eigenes Team anmelden. Entsprechende Kontaktmöglichkeiten und weitere Infos zur Wilden Liga sind online unter wlb.bplaced.net zu finden. PK

„Mein Tipp: Einlegen, spannen, zielen und los....“
Versuchen Sie es mal Bogenschießen. Es ist nicht nur geeignet für Kindergeburtstage, sondern auch mal eine gute Idee für die ganze Familie. Verschiedenste Anbieter in Bielefeld ermöglichen diese Sportart. Sie findet überwiegend im Freien statt und lässt sich gut mit einem Picknick kombinieren. Es gibt Kinderbögen und Erwachsenenbögen sowie Armschoner und viele nützliche Tipps der Trainer. Was so leicht aussieht bedarf erst ein wenig Übung, bevor man den Bogen richtig raushat. Ist der Ehrgeiz erst einmal geweckt, läuft es dann wie von selbst und mit kleinen Bogenspielen kann es richtig losgehen.

Simone und Leonie Horstkötter
Stadt Bielefeld | Umweltbetrieb



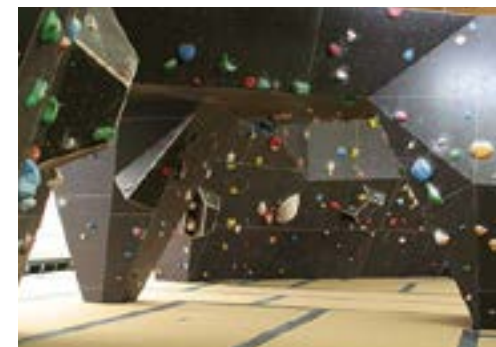
INFO

Der Dokumentarfilm „Die Würde des Balles oder Fußball gegen die Ordnung“ gibt einen spannenden Einblick in den Wilde-Liga-Fußball und ist voraussichtlich ab Herbst käuflich zu erwerben. Sehr empfehlenswert!



Am Waldbad 60
33659 Bielefeld-Senne
0521/95037070
www.boulderhalle-bielefeld.de
info@boulderhallebielefeld.de

Montag - Freitag 15 bis 21:30Uhr
Samstag und Sonntag 10 bis 21:30Uhr
Feiertage siehe Homepage



Bäder in Bielefeld

Schwimmen & Wasserspaß



**Der Sommer kommt!
Hier finden Sie
eine Übersicht zu den
Bielefelder Bädern:**

Freibad Jöllenbeck

Naturstation 12a
33739 Bielefeld
Tel. (0521) 511480

Freibad Schröttinghausen

Campingstraße 3
33739 Bielefeld
Tel. (05203) 3582

Freibad Dornberg

Forellenberg 8
33619 Bielefeld
Tel. (0521) 511484

Erlebnis- und Sportbad ISHARA

Europa Platz 1
33613 Bielefeld
Tel. (0521) 511420

Erlebnisbad Wiesenbad

Werner-Bock-Straße 34
33602 Bielefeld
Tel. (0521) 511470

Familienbad Heepen

Schlauden 11
33719 Bielefeld
Tel. (0521) 511465

Naturbad Brackwede

Osnabrücker Straße 63 a
33649 Bielefeld
Tel. (0521) 511490

Freibad Gaddebaum

Im Holschebruch 7
33617 Bielefeld

AquaWede

Duisburger Straße 4
33647 Bielefeld
Tel. (0521) 511460

Freibad Hillegossen

Oelkerstraße 24
33699 Bielefeld
Tel. (0521) 511488

Senner Waldbad

Am Waldbad 72
33659 Bielefeld

SennestadtBad

Travestraße 28
33689 Bielefeld
Tel. (0521) 511476

Termine 2018

Sehenswerte, spannende Tipps für Bielefeld

Mehrtägig

6.3. bis 8.4.

Di.–Fr. 10 bis 18 Uhr,
Sa., So. und Feiertage 11 bis 18 Uhr
**Vogelfänger, Venntüten und
Plaggenstecher – Natur und
Landschaft vor 100 Jahren**
Wanderausstellung des LWL
► Bauernhaus-Museum
i www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

11.3. bis 10.6.

**Stammzellen – Ursprung des
Lebens**
Sonderausstellung
► Naturkunde-Museum
i Naturkundemuseum | www.namu-ev.de

10.05. bis 13.05. | 9:30–17

Steinbildhauerseminar
► Bauernhaus-Museum
i www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

9.6. bis 17.6.

Woche der Botanischen Gärten
Die Grüne Apotheke vom Hortus medicus
zur Pharmaforschung
► Botanischer Garten
i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und
Verein Freunde des Botanischen Gartens
Bielefeld e.V.
www.botanischer-garten-bielefeld.de

10.6. bis 30.6.

Stadtradeln
Radeln für ein gutes Klima
► Verschiedene Veranstaltungsorte
i www.bielefeld.de/de/un/kli/mot/stadtradeln/



6.7. bis 13.7. | 17–20
Biergarten mit Musik
im Freizeitzentrum
► Bielefeld-Sennestadt
i SPuK

13.7. bis 25.8.

**Luna Open-Air-Kino im
Ravensberger Park**
Dienstags bis samstags Freiluftkino unterm
Sternzelt
► Ravensberger Park
i KinoKult Herzog – Hillmer GbR
www.lunakino.de

27.7. bis 29.7.

Sparrenburgfest
Mittelalterliches Burg-Spektakulum
► Sparrenburg
i Bielefeld Marketing GmbH
www.bielefeld.jetzt/sparrenburgfest

2.8. bis 6.8.

**Dalbker Schützen- und
Heimatfest**
► Bielefeld-Sennestadt
i Schützengesellschaft Dalbke und Umge-
gend e. V.
www.sg-dalbke.de/

7.12. bis 9.12. | 16–20

**Eckardtsheimer
Weihnachtsmarkt**
Sehr stimmungsvoller Weihnachtsmarkt
rund um die Eckardtskirche.
► Eckardtsheim
i Zionsgemeinde Eckardtsheim, Freiwillige
Feuerwehr Eckardtsheim und Ortschafts-
referat Eckardtsheim

Wiederkehrend

22. März bis 4. Oktober

Donnerstags | 16–20 Uhr
Abendmarkt – Alles frisch!
Wochenmarkt-Angebot
auf dem Klosterplatz
► Klosterplatz
i Bielefeld Marketing GmbH,
Tel. (0521) 516160

31.3. | 25.9. | 20–22 Uhr

30.4. | 20:30–22:30 Uhr
26.10. | 23.11. | 22.12. 19–21 Uhr
Moonlightserenade
Nachtwanderungen zur Zeit des
Vollmondes
► Bielefeld
i Renate Dyck, Wege erleben
www.wege-erleben.de

8. | 21. | 29. April | 10:30 Uhr

6. | 12. | 27. Mai | 10:30 Uhr
3. | 10. | 16. | 23. Juni | 10:30 Uhr
1. | 15. | 22. Juli | 10:30 Uhr
5. | 19. | 26. Juli | 18 Uhr
4. | 18. | 26. August | 10:30 Uhr
9. | 23. August | 18 Uhr
2. | 8. | 15. | 23. Sep. | 10:30 Uhr
7. | 13. | 21. Oktober | 10:30 Uhr
Segway-Tour durch Bielefeld
Nur mit Anmeldung!
► Bielefeld
i Bielefeld Marketing GmbH

7. | 14. | 28. Juni | 18–19 Uhr,

19:15–20:30 Uhr
9. | 16. Juni | 15–16 Uhr, 16:15–17:30 Uhr
21. | 23. Juni | 5–6 Uhr
Bielefeld kommt raus!
Outdoor-Fitness & Yoga-
Flashmobs im Grünen
Preisträger der Fan-Aktion für Bielefeld
► Verschiedene Veranstaltungsorte
i Crossout Outdoor Training Holger Pante
Tel. (0176) 96389735 | www.crossout.de

Freitags 6.4. | 15–19 Uhr

4.5. | 1.6. | 6.7. | 3.8. | 7.9 | 17 Uhr
**Abendflohmarkt auf dem
Reichowplatz**
► Bielefeld-Sennestadt
i Werbegemeinschaft Sennestadt e. V.
www.wg-sennestadt.de

März

Mo. 26.3. | 9:30–12 Uhr
Experimentierwerkstatt:
Klimawandel
Osterwerkstatt
► Biologische Station
i www.biostation-gt-bi.de

Mo. 26.3. | 10–13 Uhr

Mit Oma und Opa in die Steinzeit
Osterferien-Workshop
► Naturkunde-Museum
i www.namu-ev.de

Mo. 26.3. | 15 Uhr

Flachs säen
(Groß-) Eltern-Kind-Aktion
► Bauernhaus-Museum
i www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Di. 27.3. | 10–12 Uhr

Osternester filzen
Für Kinder ab 6 Jahren, mit Petra Voß
► Bauernhaus-Museum
i www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Di. 27.3. | 11–13 Uhr

Frühlingserwachen
Osterferien-Workshop für Kindern
ab 6 Jahren
► Naturkunde-Museum
i www.namu-ev.de

Di. 27.3. | 14–16 Uhr

Ostereier färben mit Naturfarben
Für Kinder ab 5 Jahren, mit Petra Voß
► Bauernhaus-Museum
i www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Di. 27.3. | 14–17 Uhr

**Papier – selbst gemacht und
umweltfreundlich**
Osterferien – Workshop für Kinder
ab 8 Jahren
► Naturkunde-Museum
i www.namu-ev.de

Mi. 28.3. | 9:30–12 Uhr

Erlebniswerkstatt:
Kreativ in der Natur
Osterwerkstatt
► Biologische Station
i www.biostation-gt-bi.de

Mi. 28.3. | 10–12 Uhr

Osterhasen filzen
Für Kinder ab 6 Jahren, mit Petra Voß
► Bauernhaus-Museum
i www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Mi. 28.3. | 14–16 Uhr

**Krallen, Stacheln und scharfe
Zähne – die Welt der Dinosaurier**
Osterferien – Workshop für Kinder
ab 6 Jahren
► Naturkunde-Museum
i www.namu-ev.de

Mi. 28.3. | 14–16 Uhr

**Osterzöpfe backen im
historischen Steinofen**
Für Kinder ab 7 Jahren, mit Petra Voß
► Bauernhaus-Museum
i www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Do. 29.3. | 9:30–12 Uhr

**Wollwerkstatt: Elfen und Trolle
aus Märchenwolle**
Osterwerkstatt
► Biologische Station
i www.biostation-gt-bi.de



i Bitte informieren Sie sich über weitere Details,
z. B. Anmeldungen und Kosten, direkt beim Veranstalter
oder unter www.bielefeld.jetzt
Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

**Wir wünschen Ihnen
viel Vergnügen.**

Do. 29.3. | 10–12 Uhr
Ostereier färben mit Naturfarben
 ▶ Bauernhaus-Museum
 i www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Do. 29.3. | 10–12 Uhr
Seifenblasen – Fliegende Träume
 Workshop für Kinder von 6–10 Jahren
 ▶ Naturkunde-Museum
 i Naturkunde-Museum namu
www.namu-ev.de

Do. 29.3. | 14–16 Uhr
Überraschungseier Filzen
 ▶ Bauernhaus-Museum
 i www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Sa. 31.3. | 12–14 Uhr
Familienführung mit Ostereiersuche
 ▶ Bauernhaus-Museum
 i www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Sa. 31.3. | 18 Uhr
Osterfeuer des Sennestadtvereins
 ▶ Bielefeld-Sennestadt
 i Sennestadtverein e. V.

April

So. 1.4. | 15–17 Uhr
Spinn- und Webvorführung
 ▶ Bauernhaus-Museum
 i www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

So. 1.4. | 17 Uhr
Osterfeuer
 ▶ Festplatz Senne, Am Waldbad Bielefeld-Senne
 i Kulturkreis Senne e. V., Freiw. Feuerwehr Senne und Senner Vereine
www.kulturkreis-senne.de

So. 1.4. | 17 Uhr
Osterfeuer in Eckardtsheim
 ▶ Eckardtsheim
 i Freiwillige Feuerwehr – Löschabteilung Eckardtsheim

Di. 3.4. | 11–13 Uhr
Vom Korn zum Brot
 Backen für Kinder
 ▶ Bauernhaus-Museum
 i www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Mi. 4.4. | 11–13 Uhr
Von der Milch zur Butter
 ▶ Bauernhaus-Museum
 i www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Mi. 4.4. | 14–17 Uhr
Vogelkundlicher Rundgang
 ▶ Obersee
 i Sennestadtverein e. V.
www.sennestadtverein.de

Sa. 7.4. | 8–10 Uhr
Vogelkundliche Rundwanderung
 am Museumshof Senne
 ▶ Museumshof Senne
 i NABU Bielefeld e. V.
www.nabu-bielefeld.de

Sa. 7.4. | ab 11 Uhr
Familiientag auf der Sparrenburg
 Das Erlebnis für kleine und große Burg-Eroberer!
 ▶ Sparrenburg
 i Bielefeld Marketing GmbH,
 Tel. (0521) 51 61 60

Sa. 7.4. | 13–17:30 Uhr
Wanderung auf den Naturparktrails 1–3
 Relikte historischer Waldnutzungen und Jahreszeiten im Buchenwald
 ▶ Bielefeld-Brackwede
 i Sennestadtverein e. V.
www.sennestadtverein.de

Sa. 7.4. | 17 Uhr
Die Vogelwelt im Botanischen Garten
 Führung mit Bernhard-Georg Heine ab Gartenhof
 ▶ Botanischer Garten
 i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e. V.
www.botanischer-garten-bielefeld.de

So. 8.4. | 15–16 Uhr
Märchen am Herdfeuer
 Für Kinder ab 4 Jahren
 ▶ Bauernhaus-Museum
 i www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Mo. 9.4. | 10–12:30 Uhr
Raus aus dem Alltag Mittenrein in die Natur
 Naturerlebnisgruppe für Erwachsene
 ▶ Biologische Station
 i www.biostation-gt-bi.de

Mi. 11.4. | 16–17:30 Uhr
Frühling im KulturLand am Schelphof
 Erlebnispaziergang
 ▶ Bielefeld-Heepen
 i NABU Bielefeld e. V. gemeinsam mit dem Naturpädagogischen Zentrum Schelphof
www.nabu-bielefeld.de

Mi. 11.4. | 18–20:30 Uhr
Feuerabend Ausklang in der Natur
 Naturerlebnisgruppe für Erwachsene
 ▶ Biologische Station
 i www.biostation-gt-bi.de

Fr. 13.4. | 15–17 Uhr
Hotels für Wildbienen und andere Insekten bauen
 Offener Nachmittag für Kinder mit Eltern
 ▶ Naturpädagogisches Zentrum Schelphof
 i Naturpädagogisches Zentrum Schelphof e. V. | www.vhs-bielefeld.de

Fr. 13.4. | 20–22 Uhr
Sternenhimmel Beobachtungsabend
 Nur bei wolkenlosem Himmel möglich!
 ▶ Volkssternwarte Ubbedissen
 i www.volkssternwarte-ubbedissen.de

Sa. 14.4. | 10 Uhr
Start: Kleinfelsfestival 2018
 Wettkampf für Jede/n
 40 Boulder in 4 Wochen
 i www.boulderhallebielefeld.de/events



Sa. 14.4. | 9:30–11:30 Uhr
Kiebitze und Heckrinder
 Geführter Rundgang durch die Johannisbachau
 ▶ Obersee-Parkplatz am Viadukt
 i NABU Bielefeld e. V.
www.nabu-bielefeld.de

Sa. 14.4. | 14:30–16:30 Uhr
Kräuterwanderung – Bärlauch & Co
 Schildhof / Kehre am Hallerweg
 ▶ Bielefeld-Gadderbaum
 i Heike Dreppenstedt
www.krauterwanderung-bielefeld.jimdo.com



Sa. 14.4. | 16–18 Uhr
Wir filzen Schafwolle
 für Kinder und (Groß-) Eltern
 ▶ Biologische Station
 i www.biostation-gt-bi.de

So. 15.4. | 11 Uhr
Eröffnung des Bergmannswegs Kirchdornberg
 Fest mit Führungen, Informationsständen und Verköstigung am Heimathaus
 ▶ Heimatmuseum Kirchdornberg
 i Heimatverein Dornberg
www.heimatverein-dornberg.de

So. 15.4. | 14–16:30 Uhr
Skulpturenwanderung
 Lyrische Stadtwanderung für Erwachsene
 ▶ Klinikum Bielefeld Mitte
 i Renate Dyck, Wege erleben
www.wege-erleben.de

So. 15.4. | 15–16 Uhr
Märchen am Herdfeuer
 Für Kinder ab 4 Jahren
 ▶ Bauernhaus-Museum
 i www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

So. 15.4. | 15 Uhr
Seedballs selber rollen
 Gartenhof
 ▶ Botanischer Garten
 i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e. V.
www.botanischer-garten-bielefeld.de

Mi. 18.4. | 19–20 Uhr
Kurioses zum Fahrrad um 1900: von der Laufmaschine zum Niederrad
 mittwochs mit moBiel
 ▶ Jahnplatz Nr. 5
 i moBiel GmbH
www.mobiel.de/aktuelles/veranstaltungen/

Sa. 21.4. + So. 22.4. | 14–17 Uhr
Saisoneroöffnung
 ▶ Niemöllers Mühle
 i Verein der Freunde und Förderer der Mühle Niemöller in Quelle e.V.
www.niemoellers-muehle.de

Sa. 21.4. | 7 Uhr
Vogelkundliche Frühexkursion auf dem Friedhof Schildesche
 Ornithologischer Spaziergang mit Detlef Hunger und Simon Brockmeyer
 ▶ Bielefeld-Schildesche
 i VHS Bielefeld | www.vhs-bielefeld.de

Sa. 21.4. | 11–14:30 Uhr
Bielefeld-Fahrradralleye
 Rätseln und radeln: mit dem Fahrrad oder E-Bike durch Bielefeld
 ▶ Jahnplatz Nr. 5
 i moBiel GmbH
www.mobiel.de/aktuelles/veranstaltungen/

Sa. 21.4. | 11–13 Uhr
Fressen und gefressen werden – Die Welt im Glas
 Workshop für Kinder ab 8 Jahren
 ▶ Naturkunde-Museum
 i www.namu-ev.de

Sa. 21.4. | 11–13 Uhr
Naturwissenschaftliches Experimentieren
 Workshop für Kinder von 8–12 Jahren
 ▶ Naturkunde-Museum
 i www.namu-ev.de



Johannisberg mit BauerhausMuseum

Mo. 21.5. | 11–12 Uhr**Deutscher Mühlentag**

Gottesdienst mit Abendmahl;
keine Bewirtung!

- Niemöllers Mühle
- ! Verein der Freunde und Förderer der Mühle Niemöller in Quelle e.V.
www.niemoellers-muehle.de

Mo. 21.5. | 11–18 Uhr**Mühlentag**

- Bauernhaus-Museum
- ! www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Mo. 21.5. | 18 Uhr**Ökumenischer Gottesdienst**

- am Pfingstmontag
- Museum Osthusschule
- ! Förderverein Museum Osthusschule e. V.
www.museum-osthusschule.de

**Di. 22.5.** | 11–13 Uhr**Wald-Wichtel-Werkstatt**

Hilf den Wichteln ihre Mützen wieder
zufinden.

- Bauernhaus-Museum
- ! www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Di. 22.5. | 14:30–16:30 Uhr**Seifenblasen – Fliegende Träume**

Pfingstferien-Workshop für Kinder
von 6–10 Jahren

- Naturkunde-Museum
- ! [Naturkunde-Museum namu](http://www.naturkunde-museum-namu.de)
www.namu-ev.de/

Mi. 23.5. | 14–17 Uhr**Papierschnitten!**

Pfingstferien-Workshop für Kinder von
7–12 Jahren

- Naturkunde-Museum
- ! www.namu-ev.de

Do. 24.5. | 11–13 Uhr**Auch Hühnern ist ein Kraut gewachsen**

(Groß-)Eltern-Kind-Aktion
► Bauernhaus-Museum

- ! www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Do. 24.5. | 14:30–16:30 Uhr**Dinosaurier**

Pfingstferien-Workshop für Kinder von
6–8 Jahren

- Naturkunde-Museum
- ! www.namu-ev.de

Do. 24.5. | 15–17 Uhr**Hundebälle filzen**

Für Kinder ab 6 Jahren, mit Petra Voß
► Bauernhaus-Museum

- ! www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Fr. 25.5. | 11–13 Uhr**Hundekekse backen**

Für Kinder ab 6 Jahren, mit Petra Voß
► Bauernhaus-Museum

- ! www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Fr. 25.5. | 17 Uhr**Bärenplatz- Bühne**

Live Musik umsonst und draußen
► Bielefeld-Sennestadt

- ! Werbegemeinschaft Sennestadt in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Sennestadt

Fr. 25.5. | 19:30–22:30 Uhr**Fledermäuse LIVE**

Familien-Workshop für Familien mit
Kindern ab 8 Jahren

- Naturkunde-Museum
- ! www.namu-ev.de

Sa. 26.5. | 17 Uhr**Die Vogelwelt im Botanischen Garten**

Führung mit Bernhard-Georg Heine; Start
im Gartenhof

- Botanischer Garten
- ! Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e. V.
www.botanischer-garten-bielefeld.de

So. 27.5. | 14–18 Uhr**Bogenschießen**

Schnupperkurs
► Bielefeld-Stieghorst

- ! Interakteam GmbH
www.interakteam.de/event/bogenschiessen/

So. 27.5. | 15 Uhr**Die Vielfalt der Rhododendren**

- Botanischer Garten
- ! Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e. V.
www.botanischer-garten-bielefeld.de

So. 27.5. | 15 Uhr**Durch das Museum – Führung für jedermann**

- Bauernhaus-Museum
- ! www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

So. 27.5. | 16–19:30 Uhr**Kräuterpizza – delikates, mediterranes mit Wildkräutern**

- Praxisseminar
- Biologische Station
- ! www.biostation-gt-bi.de

Mo. 28.5. | 10–12:30 Uhr**Raus aus dem Alltag Mittenrein in die Natur**

- Naturerlebnisgruppe für Erwachsene
- Biologische Station
- ! www.biostation-gt-bi.de

Do. 31.5. | 15 Uhr**Bello, Fiffi und Co – Zwischen Hundehütte und Handtasche**

Führung durch die Sonderausstellung
► Bauernhaus-Museum

- ! www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Juni**Fr. 1.6.** | 19 Uhr**Qigong**

- Botanischer Garten
- ! Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e. V.
www.botanischer-garten-bielefeld.de

Sa. 2.6. | 10 Uhr**Spielplatz Instandsetzung**

- Bielefeld-Sennestadt
- ! Verein Freiräume e. V.

Sa. 2.6. | 13 Uhr**14. Sommerbiathlon der Dalbker Schützen**

- Bielefeld-Sennestadt
- ! Schützengesellschaft Dalbke und Umgegend e. V. | www.sg-dalbke.de

Sa. 2.6. | 14–18 Uhr**Frühling lässt sein blaues Band ...**

- Rundwanderung für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren
- Bielefeld-Dornberg
- ! Renate Dyck, Wege erleben
www.wege-erleben.de

Sa. 2.6. | 14–18 Uhr**Pickert, Pizza & Co.**

- Variationen um die westfälische Spezialität
- Bauernhaus-Museum
- ! www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Sa. 2.6. | 19–21 Uhr**Carulli-Duo – "Vom Barock bis zur Moderne"**

- Konzert mit Angelika Bémer (Altblockflöte) und Bernd Hachmeister (Gitarre)
- Bauernhaus-Museum
- ! www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

**Sa. 2.6.** | 19 Uhr**Los Elegantos**

- Jazzstandards – Gypsy Swing – Evergreens
- Botanischer Garten
- ! Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e. V.
www.botanischer-garten-bielefeld.de

So. 3.6. | 11–12:30 Uhr**namu Sonntagskinder...**

- entdecken Tiere der Dauerausstellung
- "Der Luchs" – für Kinder von 4–7 Jahren
- Naturkunde-Museum
- ! www.namu-ev.de

So. 3.6. | 14 Uhr**Führung über den Bergmannsweg Kirchdornberg**

- mit Christian Höcker im Rahmen der Geoparkwochen des Natur- und Geoparks TERRA.vita.
- Bielefeld-Dornberg, Heimathaus
- ! Heimatverein Dornberg e. V.
www.heimatverein-dornberg.de/

So. 3.6. | 15–17 Uhr**Spinn- und Webvorführung**

- Bauernhaus-Museum
- www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Mi. 6.6. | 20 Uhr**Mittwochs auf der Burg – The Angelcy**

- Folk, Blues, Indie, Klezmer und Reggae aus Israel
- Innenhof Sparrenburg
- ! Kulturamt Bielefeld
www.kulturamt-bielefeld.de

Fr. 8.6. | 15–18 Uhr**Die Milch macht's!**

- (Groß-)Eltern-Kind-Aktion
- Bauernhaus-Museum
- ! www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Fr. 8.6. | 17 Uhr**Treff im Kräutergarten**

- Museum Osthusschule
- ! Förderverein Museum Osthusschule e. V.
www.museum-osthusschule.de

Fr. 8.6. | 19–20 Uhr**Sonnen-Beobachtung**

- Nur bei wolkenlosem Himmel möglich!
- Volkssternwarte Ubbedissen
- ! www.volkssternwarte-ubbedissen.de



Fr. 8.6. | 20 Uhr
Der aktuelle Sternenhimmel
 Referent: Björn Kähler
 ▶ Volkssternwarte Ubedissen
 i www.volkssternwarte-ubedissen.de

Sa. 9.6. | 8:30 Uhr
Natur im Sucher
 Photographische Entdeckungen im Botanischen Garten
 ▶ Botanischer Garten
 i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e. V.
www.botanischer-garten-bielefeld.de

Sa. 9.6. | 9:30–13:30 Uhr
Kinderklettertage
 ▶ Bielefeld Bodelschwingstraße, Haus Salem
 i NatURSinn e.V.
www.natursinn-bielefeld.de

Sa. 9.6. | 13 Uhr
Rock on the Beach
 Open Air Konzert mit Bands aus der Region
 ▶ Senner Waldbad
 i Kulturkreis Senne e. V.
www.kulturkreis-senne.de
www.rock-on-the-beach.de

Sa. 9.6. | 14–17:30 Uhr
Fahrradtour »Das Grüne Netz«
 moBiel-Aktionsmonat rund ums Rad
 ▶ Jahnplatz Nr. 5
 i moBiel GmbH | www.mobiel.de/aktuelles/veranstaltungen/

Sa. 9.6. | 15 Uhr
Immer der Nase nach ...
 Naturerfahrung mit allen Sinnen
 ▶ Botanischer Garten
 i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e. V.
www.botanischer-garten-bielefeld.de

Sa. 9.6. | 15–18 Uhr
Was wächst denn da?
 Naturkundliche Kräuterwanderung
 ▶ Biologische Station
 i www.biostation-gt-bi.de

So. 10.6. | 11–18 Uhr
Aktionstag im Japanischen Garten
 zum Tag der Gärten & Parks in Westfalen-Lippe
 ▶ Hotel Lindenhof
 i DJG Bielefeld e. V. | www.djg-owl.de

So. 10.6. | 11:30 Uhr
Eröffnung von Olderdissens Kotten
 Arme Leute? – Heuerlingswesen, Leinengewerbe und Wanderarbeit im 19. und 20. Jahrhundert
 ▶ Bauernhaus-Museum
 i www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

So. 10.6. | 15 Uhr
Heilpflanzen – Die Grüne Apotheke
 Führung zur Ausstellung mit Rüdiger Ahrend
 ▶ Botanischer Garten
 i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e. V.
www.botanischer-garten-bielefeld.de

So. 10.6. | 15–16 Uhr
Märchen am Herdfeuer
 Für Kinder ab vier Jahren
 ▶ Bauernhaus-Museum
 i www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Di. 12.6. | 13:30–17:30 Uhr
Zur Eisdiele in Werther
 Dienstags-Radtour mit Einkehr
 ▶ ADFC-Infoladen
 i ADFC Bielefeld e. V.
www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-bielefeld/touren/gefuehrte-touren/tourenliste-bielefeld.html

Do. 14.6. | 16–18 Uhr
Wasser!
 Experimente und Aktionen zum Element Wasser auf dem Bauernhof
 ▶ Bauernhaus-Museum
 i www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Sa. 16.6. | 13–17 Uhr
Filzkurs für Einsteiger
 Praxisseminar
 ▶ Bielefeld-Sennestadt
 i www.biostation-gt-bi.de

Sa. 16.6. | 19 Uhr
Gitarrenkonzert
 mit Theduardo Prasetyo
 ▶ Botanischer Garten
 i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e. V.
www.botanischer-garten-bielefeld.de

So. 17.6. | 10–12 Uhr und 15–17 Uhr
Ikebana, japanische Blumenarrangements
 Workshop mit der Ikebana-Meisterin Anneliese Streit
 ▶ Hotel Lindenhof
 i Deutsch-Japanische Gesellschaft Bielefeld e.V. | www.djg-owl.de

So. 17.6. | 11 Uhr
Ohrenweide – An Erming: "Musique celtique de Bretagne"
 Heitere und bewegende Volkslieder aus dem alten Britanien
 ▶ Bauernhausmuseum
 i Kulturamt Bielefeld
www.kulturamt-bielefeld.de



So. 17.6. | 11–13 Uhr
Eseltrekking für Groß und Klein
 ▶ Habichtshöhe, Bielefeld
 i NatURSinn e.V.
www.natursinn-bielefeld.de

So. 17.6. | 15 Uhr
Bello, Fiffi und Co – Zwischen Hundehütte und Handtasche
 Führung durch die Sonderausstellung
 ▶ Bauernhaus-Museum
 i www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

So. 17.6. | 15 Uhr
Süß, süßer, Honig
 Honigschleudern mit anschließender Verkostung
 ▶ Botanischer Garten
 i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e.V.
www.botanischer-garten-bielefeld.de

Mo. 18.6. | 10–12:30 Uhr
Raus aus dem Alltag Mittenrein in die Natur
 Naturelebnissgruppe für Erwachsene
 ▶ Biologische Station
 i www.biostation-gt-bi.de

Fr. 22.6. | 17 Uhr
Bärenplatz- Bühne
 Live Musik umsonst und draußen
 ▶ Bielefeld-Sennestadt
 i Werbegemeinschaft Sennestadt in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Sennestadt

Sa. 23.6. | ab 11 Uhr
Bethel Athletics
 Die sportliche Großveranstaltung für aktive und Breitensportlich interessierte Menschen
 ▶ Sportpark Gadderbaum
 i www.bethel-athletics.de

Sa. 23.6. | 11–17 Uhr
Filzkurs für Fortgeschrittene
 Praxisseminar
 ▶ Bielefeld-Sennestadt
 i www.biostation-gt-bi.de

Sa. 23.6. | 14–17 Uhr
Tag für Kids
 ▶ Bürgerpark Ummeln
 i Ummelner Gemeinschaft e. V.
www.wir-sind-ummeln.de

Sa. 23.6. | 14–17 Uhr
Schautag
 Queller Männerchor von 15–16 Uhr
 ▶ Niemöllers Mühle
 i Verein der Freunde und Förderer der Mühle Niemöller in Quelle e.V.
www.niemoellers-muehle.de

So. 24.6. | 11–18 Uhr
Senner GartenKunst am Rosentag
 mit großem Programm und Livemusik!
 ▶ Museum Osthusschule
 i Förderverein Museum Osthusschule e. V.
www.museum-osthusschule.de

So. 24.6. | 14–17 Uhr
Schautag
 Stadtorchester Brackwede von 15–16 Uhr
 ▶ Niemöllers Mühle
 i Verein der Freunde und Förderer der Mühle Niemöller in Quelle e.V.
www.niemoellers-muehle.de

So. 24.6. | 15–16 Uhr
Märchen am Herdfeuer
 Für Kinder ab vier Jahren
 ▶ Bauernhaus-Museum
 i www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Mi. 27.6. | 13 Uhr
Spiel- und Bewegungsfest
 Sportplatz am FZZ, Eckardtsheimer Straße 21
 ▶ Eckardtsheim
 i SPuk

Do. 28.6. | 22:15–00:15 Uhr
Start in den Sommer mit einem Glühwürmchenballett
 Angebote für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren
 ▶ Bielefeld-Gadderbaum
 i Renate Dyck und Nadine Franzmeyer, Wege erleben | www.wege-erleben.de

Fr. 29.6. | 21:15–23:15 Uhr
Zaungäste beim Glühwürmchenballett
 Angebot für Familien mit Kindern zwischen 6 und 11 Jahren
 ▶ Tierpark Olderdissen
 i Renate Dyck und Nadine Franzmeyer, Wege erleben | www.wege-erleben.de

Sa. 30.6.
Oldentruper Parkfest
 ▶ Oldentruper Park, Bielefeld-Heepen
 i Dorfgemeinschaft Oldentrup

Sa. 30.6. | 9:30–13:30 Uhr
Kinderklettertage
 ▶ Bielefeld Bodelschwingstraße, Haus Salem
 i NatURSinn e.V.
www.natursinn-bielefeld.de

Sa. 30.6. | 21 Uhr
Glühwürmchen-Führung
 mit Klaus Frank
 ▶ Botanischer Garten
 ▶ Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e. V.
www.botanischer-garten-bielefeld.de

Sa. 30.6. | 22:15–00:15 Uhr
Start in den Sommer mit einem Glühwürmchenballett
 Angebote für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren
 ▶ Bielefeld-Gadderbaum
 i Renate Dyck, Wege erleben
www.wege-erleben.de



Sa. 30.6. | 23 Uhr
Mittsommernacht –
Friedhofsgeschichten um
Mitternacht

Ein literarischer Rundgang
 ▶ Johannisfriedhof
 i Stadt Bielefeld-Umweltbetrieb,
 Friedhofsverwaltung
www.bielefeld.de/de/un/fried/

Juli

So. 1.7.
Oldentruper Parkfest

▶ Heepen – Oldentruper Park
 i Dorfgemeinschaft Oldentrup

So. 1.7. | 11 Uhr
Ohrenweide – Duo Cassard:
Traditionelle Musik von Morgen

Eine unverwechselbare Mischung aus
 keltischen und orientalischen Klängen
 ▶ Bauernhausmuseum
 i Kulturamt Bielefeld
www.kulturamt-bielefeld.de



So. 1.7. | 15 Uhr
Kräuter und Heilpflanzen

Führung mit Sabine Pörschke
 ▶ Botanischer Garten
 i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und
 Verein Freunde des Botanischen Gartens
 Bielefeld e.V.
www.botanischer-garten-bielefeld.de

Mi. 4.7. | 20 Uhr
Mitwochs auf der Burg: Erin K

Lagerfeuer-Folk kombiniert mit
 ansteckendem Soul und Pop
 ▶ Innenhof Sparrenburg
 i Kulturamt Bielefeld
www.kulturamt-bielefeld.de

Fr. 6.7. | 17 Uhr
Volkslauf

▶ Sportplatz FZZ, Eckardtsheimer Str. 21,
 Eckardtsheim
 i SPuK

Fr. 6.7. | 20 Uhr
Musik im Kräutergarten

mit der Buschkamp Combo
 ▶ Museum Osthusschule
 i Förderverein Museum Osthusschule e.V.
www.museum-osthusschule.de



Sa. 7.7. | 15–16:30 Uhr
Rund um die "Ochsenheide"

Naturkundliche Wanderung
 ▶ Biologische Station
 i www.biostation-gt-bi.de

Sa. 7.7. | 19 Uhr
Duo Theresa und Anastasia

Konzert mit Violine und Cello
 ▶ Botanischer Garten
 i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und
 Verein Freunde des Botanischen Gartens
 Bielefeld e.V.
www.botanischer-garten-bielefeld.de



So. 8.7. | 10 Uhr
Qigong

▶ Botanischer Garten
 i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und
 Verein Freunde des Botanischen Gartens
 Bielefeld e.V.
www.botanischer-garten-bielefeld.de

So. 8.7. | 11–12:30 Uhr
namu Sonntagskinder ...
entdecken Tiere der
Dauerausstellung

"Der Greifvogel" – für Kinder
 von 4–7 Jahren
 ▶ Naturkunde-Museum
 i www.namu-ev.de

So. 8.7. | 11–13 Uhr
Eseltrekking für Groß und Klein

▶ Habichtshöhe, Bielefeld
 i NatURSinn e.V.
www.natursinn-bielefeld.de

So. 8.7. | 15 Uhr
Gottesdienst im Biergarten

in Sennestadt
 ▶ Bielefeld-Sennestadt
 Eckardtsheimer Str. 21

Fr. 13.7. | 19–20 Uhr
Sonnen-Beobachtung

Nur bei wolkenlosem Himmel möglich!
 ▶ Volkssternwarte Ubbedissen
 i www.volkssternwarte-ubbedissen.de



Fr. 13.7. | 20 Uhr
Die totale Mondfinsternis
am 27. Juli 2018

Vortrag mit Björn Kähler
 ▶ Volkssternwarte Ubbedissen
 i www.volkssternwarte-ubbedissen.de

Sa. 14.7. | 15–18 Uhr
Was blüht denn da?

Naturkundliche Kräuterwanderung
 ▶ Biologische Station
 i www.biostation-gt-bi.de

So. 15.7. | 15 Uhr
Die Blatt- und Borkendetektive
sind unterwegs

Führung für Kinder von 6–10 Jahren
 ▶ Botanischer Garten
 i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und
 Verein Freunde des Botanischen Gartens
 Bielefeld e.V.
www.botanischer-garten-bielefeld.de

Mo. 16.7. | 10–12:30 Uhr
Raus aus dem Alltag
Mittenrein in die Natur

Naturerlebnisgruppe für Erwachsene
 ▶ Biologische Station
 i www.biostation-gt-bi.de

Fr. 20.7. | 17 Uhr
Bärenplatz- Bühne

Live Musik umsonst und draußen
 ▶ Bielefeld-Sennestadt
 i Werbegemeinschaft Sennestadt in
 Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt
 Sennestadt

Sa. 21.7. | 9–12 Uhr
Quer durch den Bielefelder
Westen

Entspannte Radtour mit Einkehr und
 Einkaufsmöglichkeiten
 ▶ ADFC-Infoladen
 i ADFC Bielefeld e.V. | www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-bielefeld/touren/gefuehrte-touren.html

Sa. 21.7. | 9:30–17 Uhr
Wanderung von Halle nach
Bielefeld

Kaffemühle, Kruke und Kunsthalle
 ▶ Verschiedene Veranstaltungsorte
 i www.teutoburgerwald.de/uploads/tx_icbrochuresdownload/Hermannshoehen_Etappenwanderungen2018.pdf

Sa. 21.7. + So. 22.7. | 14–17 Uhr
Schautag

MGV Harmonie am Sonntag 15–16 Uhr
 ▶ Niemöllers Mühle
 i Verein der Freunde und Förderer der
 Mühle Niemöller in Quelle e.V.
www.niemoellers-muehle.de

So. 22.7. | 15–18 Uhr
Unterwegs auf dem Global-
Goals-Radweg

▶ ADFC-Infoladen
 i ADFC Bielefeld e.V. | www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-bielefeld/touren/gefuehrte-touren.html



Rieselfelder Windel in
 Bielefeld-Senne

Fr. 27.7. | 21–00:19 Uhr
Die Totale Mondfinsternis – Beobachtung von der Sternwarte Ubbedissen
 Nur bei wolkenlosem Himmel möglich!
 ▶ Volkssternwarte Ubbedissen
 i www.volkssternwarte-ubbedissen.de

August

Do. 2.8. | 18–20:30 Uhr
Kräuterkunde – Ein kleiner Einblick in die Geheimnisse von Heilkräutern
 Praxisseminar
 ▶ Biologische Station
 i www.biostation-gt-bi.de

Sa. 4.8. | 10–16 Uhr
Wanderung von Bielefeld nach Oerlinghausen
 Über den 52. Breitengrad bis zur Bergstadt
 ▶ Johannisberg
 i www.teutoburgerwald.de/uploads/tx_icbrochuresdownload/Hermannshoehen_Etappenwanderungen2018.pdf

So. 5.8. | 11 Uhr
Ohrenweide – Trias: Danish roots
 Nordischer Folk mit dynamischen Eigenkreationen
 ▶ Bauernhausmuseum
 i Kulturamt Bielefeld
www.kulturamt-bielefeld.de



So. 5.8. | 15 Uhr
Heilpflanzen – Die Grüne Apotheke
 Führung mit Rüdiger Ahrend
 ▶ Botanischer Garten
 i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e. V.
www.botanischer-garten-bielefeld.de

Di. 7.8. | 12–14 Uhr
Sie fragen, wir antworten: rund ums Wandern
 Offene Fragerunde auf der Ausstellungsfläche im Jahnplatz Nr. 5
 ▶ Jahnplatz Nr. 5
 i moBiel GmbH in Kooperation mit dem Teutoburger-Wald-Verein

Di. 7.8. | 14:30–18 Uhr
Parklandschaften: Zu den Stauteichen
 Geführte Wanderungen durch die Grünzüge Bielefelds
 ▶ Jahnplatz Nr. 5
 i moBiel GmbH in Kooperation mit dem Teutoburger-Wald-Verein
www.mobiel.de/aktuelles/veranstaltungen/

Mi. 8.8. | 19–20 Uhr
Der Deutsche Wandertag in Detmold: ein buntes Wanderprogramm in Lippe
 mittwochs mit moBiel
 ▶ Jahnplatz Nr. 5
 i moBiel GmbH
www.mobiel.de/aktuelles/veranstaltungen/

Mi. 8.8. | 20 Uhr
Mittwochs auf der Burg – Postcards
 Dream-Folk-Pop aus dem Nahen Osten
 ▶ Innenhof Sparrenburg
 i Kulturamt Bielefeld
www.kulturamt-bielefeld.de



Fr. 10.8. | 19–22 Uhr
Fledermäuse LIVE – von Zwergen und Mausohren
 Für Kinder und (Groß-)Eltern
 ▶ Biologische Station
 i www.biostation-gt-bi.de

Fr. 10.8. | 19–21 Uhr
Sonnen-Beobachtung
 Nur bei wolkenlosem Himmel möglich!
 ▶ Volkssternwarte Ubbedissen
 i www.volkssternwarte-ubbedissen.de



Sa. 11.8. | 20:30 Uhr
Bielefelder Sommertheater – Theater Strahl & IYASA: Black & Whit anit no colours
 Interkulturelles Theaterstück mit Tanz und Musik
 ▶ Klosterplatz
 i Kulturamt Bielefeld
www.kulturamt-bielefeld.de

Sa. 11.8. | 21–23:30 Uhr
Ich wünsch mir was ...
 Sternschnuppen Nachtwanderung
 ▶ Bielefeld-Dornberg
 i Renate Dyck, Wege erleben
www.wege-erleben.de

Mi. 15.8. | 11 Uhr
Bielefeld jagt Mr. X für Kinder (inkl. Schwimmbadbesuch)
 Spannende Agentenjagd für Kinder mit StadtBahn und Bus und anschließendem freien Eintritt ins Schwimmbad
 ▶ Jahnplatz Nr. 5
 i moBiel GmbH
www.mobiel.de/aktuelles/veranstaltungen/

Do. 16.8.
Neuland entdecken
 Wanderung mit Fotografie-Tipps im Rahmen des Deutschen Wandertages 2018
 ▶ Bielefeld-Sennestadt, Haus Neuland
 i Haus Neuland e. V. | www.walk-eu.de

Do. 16.8. | 10–13 Uhr
Wanderung auf dem Bullerbachtalweg
 im Rahmen des 118. Deutschen Wandertages
 ▶ Bielefeld-Sennestadt
 i Sennestadtverein e. V.
www.sennestadtverein.de

Fr. 17.8. | 20:30 Uhr
Bielefelder Sommertheater – Les P'tits Bras: „Lódeur de la Sciure“
 Zirkus und Luftakrobatik unter freiem Himmel
 ▶ Klosterplatz
 i Kulturamt Bielefeld
www.kulturamt-bielefeld.de

Sa. 18.8. | 11:30–15:30 Uhr
Wanderung auf dem Neuland-Rundwanderweg
 zum 118. Deutschen Wandertag
 ▶ Bielefeld-Sennestadt
 i Sennestadtverein e. V.
www.sennestadtverein.de

Sa. 18.8. | 16–23 Uhr
Bielefeld jagt Mr. X für Erwachsene
 Agentenjagd für Erwachsene mit StadtBahn und Bus und anschließender Fahrt im SparrenExpress
 ▶ Jahnplatz Nr. 5
 i moBiel GmbH | www.mobiel.de/aktuelles/veranstaltungen/



Do. 23.8. | 18 Uhr
40 Jahre Riad – ein persönlicher Bericht zur Landschaftsarchitektur in Saudi-Arabien
 Referent: Dipl.-Ing. Klaus Bucker
 ▶ Ravensberger Spinnerei / VHS
 i Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e. V.
www.dggk.org/landesverbaende/westfalen.html

Fr. 24.8. | 17 Uhr
Bärenplatz- Bühne
 Live Musik umsonst und draußen
 ▶ Bielefeld-Sennestadt
 i Werbegemeinschaft Sennestadt in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Sennestadt

Sa. 25.8. | 14–18 Uhr
Bogenschießen
 Schnupperkurs
 ▶ Bielefeld-Stieghorst, Naturfreundehaus Teutoburg
 i Interakteam GmbH
www.interakteam.de/event/bogenschiessen/

Sa. 25.8. + So. 26.8. | 14–17 Uhr
Schautag
 ▶ Niemöllers Mühle
 i Verein der Freunde und Förderer der Mühle Niemöller in Quelle e.V.
www.niemoellers-muehle.de

Sa. 25.8. | 16–19:30 Uhr
Kochvergnügen mit Wildkräutern – das besondere Abendessen
 Praxisseminar
 ▶ Biologische Station
 i www.biostation-gt-bi.de



So. 26.8. | 11–18 Uhr
Kinderkulturfest Wackelpeter 2018
 Familienkulturfest mit abwechslungsreichem Programm
 ▶ Ravensberger Park
 i Kulturamt Bielefeld
www.kulturamt-bielefeld.de

So. 26.8. | 13–18 Uhr
Durch den Teutoburger Wald nach Werther
 Mountainbike-Tour für Einsteiger mit Ausdauer
 ▶ ADFC-Infoladen
 i ADFC Bielefeld e. V. | www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-bielefeld/touren/gefuehrte-touren.html

So. 26.8. | 14 Uhr
FiB Benefizlauf
 ▶ Bauernhaus-Museum
 i www.fib-frauenlauf.de

Mo. 27.8. | 10–12:30 Uhr
Raus aus dem Alltag Mittenrein in die Natur
 Naturerlebnisgruppe für Erwachsene
 ▶ Biologische Station
 i www.biostation-gt-bi.de

Do. 30.8. | 18–20:30 Uhr
Kräuterkunde – Ein kleiner Einblick in die Geheimnisse von Heilkräutern
 Praxisseminar
 ▶ Biologische Station
 i www.biostation-gt-bi.de





Fr. 31.8. | 15–17 Uhr
Werk-Atelier Holz und Stein
 Werkstattangebot für Kinder
 ▶ Biologische Station
 i www.biostation-gt-bi.de



Fr. 31.8. | 19 Uhr
Qigong
 ▶ Botanischer Garten
 i Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld und Verein Freunde des Botanischen Gartens Bielefeld e. V.
www.botanischer-garten-bielefeld.de

September

Sa. 1.9. | 10 Uhr
Kunsthandwerkermarkt
 Festgelände Heeper Ting
 ▶ Bielefeld-Heepen
 i Bezirksamt Heepen

Sa. 1.9. | 14–18 Uhr
Färben mit Pflanzenfarben
 Praxisseminar
 ▶ Biologische Station
 i www.biostation-gt-bi.de

Sa. 1.9. | 20:30 Uhr
Bielefelder Sommertheater – Alarmtheater: "Schutzschilde"
 Ein Straßentheaterstück anlässlich des Jubiläums "25 Jahre AlarmTheater"
 ▶ Klosterplatz
 i Kulturamt Bielefeld
www.kulturamt-bielefeld.de

So. 2.9. | 14–18 Uhr
Färben mit Pflanzenfarben
 Praxisseminar
 ▶ Biologische Station
 i www.biostation-gt-bi.de

Fr. 7.9. | 18–21 Uhr
Fledermäuse LIVE – von Zwergen und Mausohren
 Für Kinder und (Groß-)Eltern
 ▶ Biologische Station
 i www.biostation-gt-bi.de



Sa. 8.9. + So. 9.9. | 14–17 Uhr
Tag des offenen Denkmals
 ▶ Niemöllers Mühle
 i Verein der Freunde und Förderer der Mühle Niemöller in Quelle e.V.
www.niemoellers-muehle.de

Sa. 8.9. | 15–18 Uhr
Grillhüttenfest und JUSO-Flohmarkt
 im Grünzug an der Travestraße
 ▶ Bielefeld-Sennestadt
 i SPD OV Sennestadt

Sa. 8.9. | 15–17 Uhr
Spaziergang auf dem Skulpturenpfad
 mit Jutta Kirchhoff
 ▶ Sennestadt – Combi Parkplatz
 i Sennestadtverein e. V.

So. 9.9. | 11 Uhr
Entdecken, was uns verbindet
 Tag des offenen Denkmals in der Osthusschule
 ▶ Museum Osthusschule
 i Förderverein Museum Osthusschule e. V.
www.museum-osthusschule.de



So. 9.9. | 18 Uhr
Bergbau in Dornberg
 Vortrag im Rahmen des Tags des offenen Denkmals
 ▶ Heimathaus Kirchdornberg
 i Heimatverein Dornberg e. V.
www.heimatverein-dornberg.de

Fr. 14.9. | 19–20 Uhr
Sonnen-Beobachtung
 Nur bei wolkenlosem Himmel möglich!
 ▶ Volkssternwarte Ubbedissen
 i www.volkssternwarte-ubbedissen.de

Fr. 14.9. | 19–21 Uhr
Alles sieht so anders aus
 Nachtwanderung mit Sinneserfahrungen für Väter & Söhne im Alter von 6–14 Jahren
 ▶ Bielefeld-Gadderbaum
 i Renate Dyck, Wege erleben
www.wege-erleben.de

Fr. 14.9. | 20 Uhr
Der aktuelle Sternenhimmel
 Vortrag mit Björn Kähler
 ▶ Volkssternwarte Ubbedissen
 i www.volkssternwarte-ubbedissen.de

Sa. 15.9. | 15–18 Uhr
Was blüht da noch?
 Naturkundliche Kräuterwanderung
 ▶ Biologische Station
 i www.biostation-gt-bi.de

So. 16.9. | 12 Uhr
Christliche und jüdische Bestattungskultur
 Ein interkultureller Spaziergang
 ▶ Johannisfriedhof
 i Stadt Bielefeld-Umweltbetrieb, Friedhofsverwaltung
www.bielefeld.de/de/un/fried/

Mo. 17.9. | 10–12:30 Uhr
Raus aus dem Alltag Mittenrein in die Natur
 Naturerlebnisgruppe für Erwachsene
 ▶ Biologische Station
 i www.biostation-gt-bi.de

Di. 18.9. | 17:15–19:30 Uhr
Neubürgerwanderung
 ▶ Stadtbibliothek Sennestadt
 i Sennestadtverein e. V.
www.sennestadtverein.de

Fr. 21.9. | 17 Uhr
Bärenplatz- Bühne
 Live Musik umsonst und draußen
 ▶ Bielefeld-Sennestadt
 i Werbegemeinschaft Sennestadt in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Sennestadt

natur erleben

Ausgabe 2019 kommt.

IMPRESSUM

Herausgeber: deteringdesign GmbH, Bolbrinkersweg 5, 33617 Bielefeld, Tel. (0521) 946120, mail@deteringdesign.de

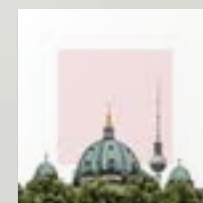
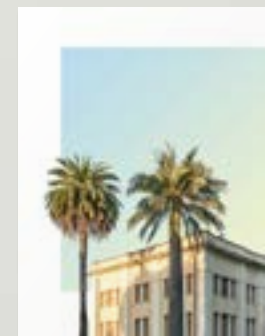
Kooperationspartner Stadt Bielefeld: Der Oberbürgermeister | Umweltamt | Umweltbetrieb | Sportamt | Amt für Jugend und Familie | Dezernat 2 Schule Bürger Kultur | Bauamt | Niederwall 23, 33602 Bielefeld, Tel. (0521) 51-0, posteingang@bielefeld.de

Verantwortlich für den Inhalt: Umweltamt Bielefeld | Martin Wörmann, Michaela Hagmeister, August-Bebel-Straße 75-77, 33602 Bielefeld, Tel. (0521) 51-6748 **Autoren:** Inga Westerteicher (IW), Dr. Nicole Mahne (NM), Paul Kaltefleiter (PK), Umweltbetrieb (UWB) **Grafikdesign & Illustrationen:** deteringdesign GmbH **Kartengrundlage:** Amtlicher Stadtplan 1.2015 / © Amt für Geoinformation und Kataster **Fotos:** M. Adamski | Bauamt Stadt Bielefeld | BauernhausMuseum | P. Bauer | A. Becker | Bezirksamt Senne | Bielefeld Marketing | Biologische Station Gütersloh/Bielefeld | Biologische Station Paderborn-Senne | G. Bockwinkel | B. Branke | R. Buchholz | C. Cabbabe | deteringdesign | R. Elbracht | Dr. A. Fischer | K. Frank | Interakteam GmbH | A. Jongsma | P. Kaltefleiter | A. Krauchuk | Kulturamt Bielefeld | C. Lembke | lichtweisz | J. v. Louisenthal | J. Metz | J. Metzner | moBiel | M. Möller | Museum Osthusschule | namu | S. Nieder | D. Ortman | G. Paetzer | C. Quirini | B. Rexmann | Rock on the beach | R. Palmisano | G. Saadon | A. Shalamov | A. Schillig (Sammlung Benne) | Kohlezeichnung Seite 15: Theodor Steinkühler, 1913 (Privatbesitz) | stockunlimited | Terra Vita | Umweltamt | Umweltbetrieb | B. Wolff | E. Worms

Wir danken allen Institutionen für das zur Verfügung gestellte Fotomaterial. Die Fotorechte liegen bei den Veranstaltern. Alle Angaben ohne Gewähr. Der Terminkalender ist zusammengestellt nach Angaben der Veranstalter.

PIQT

WEBSHOP FÜR FOTOKUNST



10%

natur erleben Rabatt*
Gutscheincode:
Natur2018

*gilt bis 31.10.2018 für die Leser von natur erleben
auf alle Bestellungen ab 80 €

www.piqt.de

Christinen – Eins der reinsten Mineralwässer Europas.



Prickelnde Reinheit,
sonnenreifer Genuss.

kalorien-
reduziert

